



# Höhnharter Nachrichten

**INFORMATIONEN FÜR ALLE GEMEINDEBÜRGER**



**Ehrenring für Josef Schickbauer**



**Der älteste Höhnharter**



**Musikobmannwechsel**

## **Ehrenbürger Manfred Spanbauer verstorben**



*So wird uns das Ehepaar Manfred und Irmgard Spanbauer in Erinnerung bleiben. Hier auf dem Bild beim „Diamantenen Hochzeitsjubiläum“ im Jahre 2004.*

Konsulent Oberschulrat Manfred Spanbauer ist am 20. März im 88. Lebensjahr gestorben. Er wurde am 25. März von einer großen Trauergemeinde und vielen Vereinsvertretern verabschiedet.

Spanbauer kam 1946 nach Höhnhart, wurde wenige Jahre später Direktor der Volksschule und blieb es bis zu seiner Pensionierung. Neben der Schule hat er sich sportlich sehr stark engagiert. Er war Gründungsmitglied des Schi-Clubs im Jahre 1949 und viele Jahre Obmann des Schi-Clubs. Seine Schwerpunkte waren der Alpin-Schisport und der Faustballsport. Weiters war er sehr lang als Schriftführer bei der Feuerwehr Höhnhart sowie in anderen Vereinen aktiv tätig.

Nach seinem Pensionsübertritt galt sein großes Interesse der Heimatforschung und er stellte der Gemeinde zahlreiche geschichtliche Beiträge zur Verfügung. Für seine kulturellen Leistungen wurde er mit dem Titel „Konsulent für Volksbildung und Heimatpflege“ ausgezeichnet. Der Gemeinderat hat ihm bereits im Jahre 1981 die höchste Gemeindeauszeichnung, nämlich den Ehrenbürgertitel, zuerkannt.

Unerwähnt blieb auch nicht, dass Spanbauers Wirken deshalb so erfolgreich war, weil er eine sehr starke Frau an seiner Seite hatte, die ihn voll unterstützte und ihn stets liebevoll begleitet hat. Sie konnten im Jahre 2004 das schöne Fest der Diamantenen Hochzeit miteinander feiern.

## Der Bürgermeister informiert



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich darf Sie hiermit wieder über Sitzungsbeschlüsse informieren:

### Gemeinderatssitzung am 18. November 2008

#### Flächenwidmungsplanänderungen

Nach Abschluss des Ermittlungsverfahrens konnte der Gemeinderat die von Franz Maier, Herbstheim 42, beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes mit einem Genehmigungsbeschluss positiv zum Abschluss bringen. Die Änderung ist inzwischen auch schon in Rechtskraft erwachsen. Das bestehende Dorfgebiet (= Baulandwidmung) wurde um ca. 1.000 m<sup>2</sup> für die geplante Errichtung eines Wohnhauses vergrößert. Ebenfalls wurde für eine geringfügige Flächenkorrektur (Baulanderweiterung um 300 m<sup>2</sup>) im Bereich der Fa. Fessl-Bau das Änderungsverfahren eingeleitet.

#### Kanalbau

Im Bauabschnitt 06 der Ortskanalisation werden die Ortschaften/Ortschaftsteile von Perwart, Thannstraß, Aichbichl und Hub an die Kläranlage in Maria Schmolln sowie Außerleiten und Teile von Stegmühl (Hoid) an die Kläranlage in Polling angeschlossen. Für die Planung und Baudurchführung (örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordination)



wurde mit dem Planungsbüro Dipl.-Ing. Hitzfelder und Pillichshammer (Hipi), Vöcklabruck, ein Werkvertrag abgeschlossen.

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung hat der Gemeinderat aufgrund des vom Projektanten erstellten Vergabevorschlages beschlossen, die Firma GTB Bau GmbH & Co KG, Salzweg 17, 5081 Anif, als Best- und Billigstbieter mit der Durchführung der Kanalisationsarbeiten (Erd- und Baumeisterarbeiten) zum Preis von 965.149,64 Euro netto zu beauftragen. Mit den Bauarbeiten wird jetzt im Frühling begonnen werden.

#### Beitritt zum Wegeerhaltungsverband Alpenvorland

Die Gemeinde ist dem Wegeerhaltungsverband Alpenvorland beigetreten. Darüber haben wir schon berichtet. Dieser hat die Erhaltung des staubfreien ländlichen Güterwegenetzes übernommen. Die Gemeinde muss jährlich 581 Euro je km Wegenetz (in Hönhart sind das rund 24 km), das sind somit 13.944 Euro jährlich, an den Verband zahlen, der dafür die Erhaltung dieser Wege übernimmt. Als erste Maßnahme ist heuer und im kommenden Jahr die Erneuerung des Asphaltbelages auf dem Güterweg Außerleiten geplant sowie sonstige Instandhaltungsmaßnahmen im Wert von rund 30.000 Euro.

Bei der Sitzung am 18. November wurden Bgm. Erich Priewasser als Vertreter und VBgm. Christian Reichinger als dessen Stellvertreter in den Wegeerhaltungsverband gewählt.

#### Subventionen

Der Gemeinderat hat einstimmig folgende Subventionen beschlossen.

- 1.090 Euro für den ASKÖ Tennisclub Hönhart und
- 1.800 Euro für den ASVÖ Ski-Club Hönhart

#### Vital-Parcours

Der geplante Vital-Parcours, der sich über die Gemeinden Aspach, Hönhart, Rossbach und St. Veit/l. mit verschiedenen Schwerpunkten erstreckt, soll heuer errichtet und fertiggestellt werden. In Hönhart umfasst dieser Vital-Parcours fünf verschiedene Wanderrouen, wobei im neuen Schanzengelände auf einem wunderschönen Aussichtspatz verschiedene Geräte zur gesundheitlichen bzw. sportlichen Ertüchtigung aufgestellt werden. Der Gemeinderat hat dem Anbotsleger, Mag. Konrad Höfinger aus Salzburg, mit der Konzepterstellung und Lieferung der Geräte mit einem Gesamtpreis von 35.589,20 Euro beauftragt. Der Großteil dieser Investition kann durch **Förderungsmittel bzw. Sponsorenbeiträge** finanziert werden.



#### Schanzenbau

Da die Auftragsvergaben für den Schanzenbau im Gemeindevorstand erfolgen, informiere ich den Gemeinderat nachträglich über alle Auftragsvergaben. Diesmal waren es folgende:

- Konstruktiver Holzbau und Zimmermannsarbeiten (Fa. Schachner, Maria Schmolln),
- Lärchenbretter (Fa. Priewasser, Hönhart),
- Schneehaltenetze (Fa. Seil-Frey GmbH aus Ettenheim in Deutschland),



- Dachdecker und Spengler (Fa. Burgstaller, Mettmach)
- Elektroarbeiten (Fa. Elektro Moser, Hönnhart)
- Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär (Fa. Lohberger, Mattighofen)

### Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2008

Der Gemeinderat beschließt wie jedes Jahr die Hebesätze für die Grundsteuer A und B in unveränderter Höhe

### Voranschlag 2009

Die Einnahmen und Ausgaben betragen jeweils 2,404.700 Euro. Der Voranschlagsausgleich konnte nur durch sparsamste Veranschlagung von Ausgaben erzielt werden. Die Ausgaben im außerordentlichen Voranschlag (größere Vorhaben) betragen 3,096.300 Euro, denen Einnahmen in Höhe von 2,965.600 Euro gegenüberstehen. Im ao. Haushalt werden folgende Vorhaben abgewickelt bzw. ausfinanziert:

- Amtsgebäudeneubau mit Ortsplatzgestaltung samt Zwischenfinanzierung
- Neues Kleinlöschfahrzeug für die FF Hönnhart
- Zeugstättenneubau in Aichbichl (FF



Thannstraß) über den „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Hönnhart & Co KG“

- Errichtung eines Nachwuchsspringerzentrums mit Zwischenfinanzierung
- Ausfinanzierung der Gemeindegewässerversorgungsanlage
- Ausfinanzierung gemeinsames Betriebsbaugelände Dötting/Haging
- Gewässerbau (jährliche HW-Instandsetzungsarbeiten, Beiträge für HW-Rückhaltebecken)
- Straßenbau

Im mittelfristigen Finanzplan sind bis 2012 folgende Vorhaben vorgesehen bzw. angedacht:

- Abwasserbeseitigung (Ortskanal Bauabschnitt 06)
- Friedhofspfasterung und teilweise Sanierung der Friedhofsmauer
- Geh- u. Radwegerrichtung in Haging (wird dzt. bereits gebaut)
- Straßenbauvorhaben (Sanierungen)
- Oberflächenentwässerung südlich von Murauer
- Errichtung des 4Sonnen-Vital-Parcours
- Neues Löschfahrzeug mit Bergausrüstung für die FF Thannstraß
- Neues Kleinlöschfahrzeug für die FF Außerleiten
- Kindergartenerweiterung
- Schulsanierung im Innenbereich

### Mietvertrag

Mit dem „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Hönnhart & Co KG“ wurde ein Mietvertrag abgeschlossen, wodurch der Vorsteuerabzug möglich ist. Die Gemeinde hat das Vorhaben Zeugstätten-Neubau in Aichbichl an diese KG ausgliedert, wodurch ein Vorsteuerabzug ermöglicht ist. Diese Form der Ausgliederung schreibt allerdings das Land den Gemeinden vor. Die Gemeinde mietet diese Liegenschaft von der KG an. Das Mietverhältnis begann am 1.5.2008 und wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der Mietzins setzt sich aus einer Afa-Komponente von 1,5 % sowie den laufenden Betriebskosten zuzüglich 20 % MWSt. zusammen. Dieser Mietvertrag wurde von der Steuerberatungskanzlei Leitner + Leitner in Linz überprüft, damit der Vertrag dann einer späteren Umsatz-Steuerprüfung auch standhält.

### Flächenwidmungsplanänderung

Nach positivem Abschluss des Ermittlungsverfahrens wird die von Papier-Maier beantragte Flächenwidmungsplanänderung 3.19 vom Gemeinderat beschlossen. Hierbei geht es um die Erweiterung des gemischten Baugebietes um 495 m<sup>2</sup> (Grundzukauf von Frau Müller). Die Erweiterungsfläche dient zur Vergrößerung der bestehenden Betriebsliegenschaft.

### Prüfungsbericht der BH – Erledigungen

Aufgrund der vom Prüfungsorgan der BH aufgezeigten Anregungen wurden vom Gemeinderat folgende Maßnahmen beschlossen:

Aufhebung der Ermäßigungsverordnung beim Verkehrsflächenbeitrag (nun werden sowohl bei Gemeinde- als auch bei Landesstraßen gleich hohe Beiträge eingehoben).

Bei der Sauna hat sich der Gemeinderat dzt. gegen eine Erhöhung ausgesprochen und will mit einer Gebührenanpassung bis zur geplanten Schulsanierung zuwarten.

Die Gebühr für die Benützung der Leichenhalle (30 Euro) wird wie folgt angepasst:

2009	35,00 €
2010	40,00 €
2011	45,00 €
2012	50,00 €

### Schulsanierung/Kindergarten-erweiterung

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Grundsatzbeschluss, dass notwendige Schulsanierungsmaßnahmen (Feuchtigkeitsschäden im Keller, Schimmelbildungen, Heizungsumbau, Maßnahmen auf Grund der Feuerbeschau, Modernisierung des Umkleideraumes, Fassadenauffrischung, Erneuerung der Schuleinrichtung usw.) beim Land beantragt und somit in die Wege geleitet werden.

Weiters muss auch der Kindergarten von zwei auf drei Gruppen erweitert werden. Das hat sich heuer bei der kürzlich durchgeführten Kindergarteneinschreibung herausgestellt. Es wurden 52 Kinder angemeldet, wovon 5 unter 3 Jahre alt sind. Daher ist die vorschriftsmäßige Kinderbetreuung nur mehr in drei Gruppen



möglich. Im heurigen Jahr müssen wir uns aber mit einem Provisorium in einer Schulklasse abfinden bis der geplante Erweiterungsbau durchgeführt und bezugsfertig ist. Wir werden von der Gemeinde alles daran setzen, die Kindergartenerweiterung so schnell wie möglich über die Bühne zu bringen.

### **Förderung von Fotovoltaik-Anlagen**

Der Gemeinderat hat im Zuge der Diskussion um Fotovoltaik-Anlagen auf Hausdächern beschlossen, dass solche Anlagen mit einer Beihilfe in Höhe von 50 Euro pro kW, jedoch max. mit 250 € pro Anlage, von der Gemeinde gefördert werden.

Zwecks Übersicht geben wir hiermit nochmals alle vom Gemeinderat beschlossenen Umweltförderungen bekannt:

Biomasseheizungen (Hackschnitzel, Pellets, Vergaserkessel)  
10 % der Landesförderung  
(max € 726,72)

Fernwärmeschlüsse  
10 % der Landesförderung  
(max € 120)

Solaranlagen  
10 % der Landesförderung  
(max € 726,72)

Wärmepumpen  
10 % der Landesförderung  
(max € 500)

Photovoltaik-Anlagen  
€ 50 / kW (max € 250 je Anlage)

### **Resolution gegen die Postamtsschließung**

Auf Antrag der ÖVP-Fraktion hat der Gemeinderat sich einstimmig gegen



die Schließung von Postämtern ausgesprochen und diese der zuständigen Infrastrukturministerin Frau Doris Bures zugestellt. In dieser Resolution heißt es abschließend, dass die Bevölkerung auch in Zukunft in allen Regionen verlässlich mit Postdienstleistungen versorgt werden muss und es darf zu keinen weiteren Benachteiligungen, insbesondere des ländlichen Raumes, kommen.

### **Gemeinderatssitzung am 21. Jänner 2009**

#### **Neues Tanklöschfahrzeug**

Auf Ersuchen der FF Höhnhart hat der Gemeinderat einen einstimmigen Grundsatzbeschluss über den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges beschlossen. Es geht hier um eine notwendige Ersatzbeschaffung, da das jetzige Tanklöschfahrzeug (Bj. 1987) bereits über 20 Jahre alt ist. Dieses neue Fahrzeug kostet dzt. rund 270.000 Euro. Es wird aber noch etliche Jahre dauern, bis diese Investition an die Reihe kommt, denn noch sind andere Feuerwehrvorhaben vorgereiht (Zeugstätte Aichbichl, LFB für FF Thannstraß, KLF für die FF Außerleiten) und das Land fördert jährlich nur eine Feuerwehrinvestitionen.



#### **Darlehen**

Für ein Restdarlehen in Höhe von 9.100 Euro wurde die Laufzeit um weitere 5 Jahre bis 31.1.2014 mit unveränderten Konditionen verlängert. Dieses Darlehen wurde seinerzeit für einen Grundankauf (freie Parzelle westlich vom betreuten Wohnhaus) bei der Raiba Höhnhart aufgenommen.

#### **Ehrung**

Der Gemeinderat beschloss, dem langjährigen Obmann des Kleintierzüchtervereines, Herrn Josef Schick-

bauer, den Ehrenring der Gemeinde zu verleihen. Schickbauer ist bereits seit 40 Jahren Obmann dieses Vereines. Mehr darüber in dieser Ausgabe.

### **Flächenwidmungsplanänderung 3.20**

Nach positivem Abschluss des Ermittlungsverfahrens beschließt der Gemeinderat einstimmig die von Wenger Alois (Mostschenke Schmiedbauer) beantragte Flächenwidmungsplanänderung, jedoch vorbehaltlich der noch ausstehenden Stellungnahmen der unmittelbaren Nachbarn. Bei dieser Änderung geht es um die Ersichtlichmachung einer größeren Erholungsfläche. Es soll dort ein Weltrekord Skiflyer errichtet werden, wo der Springer an Seilen hängt und bis zu 240 m weit springen kann.

### **Gemeinderatssitzung am 4. März 2009**

#### **Fördervertrag Leitungskataster Wasserversorgung**

Mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH in Wien wurde ein Förderungsvertrag für den Leitungskataster (WVA BA-03) abgeschlossen. Mit der Erstellung des Leitungskataster wurde das Planungsbüro Dipl.-Ing. Hitzfelder und Pillichshammer, Vöcklabruck, beauftragt. Die förderbaren Gesamtinvestitionskosten betragen 21.000 Euro. Dazu erhält die Gemeinde einen Investitionskostenzuschuss des Bundes.

#### **Fördervertrag Kanalbau Bauabschnitt 06**

Auch für dieses Vorhaben wird die Gemeinde mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH Wien einen Förderungsvertrag abschließen. Die Baukosten einschließlich des Leitungskatasters betragen insgesamt 1,260.000 Euro netto. Dazu wird die Gemeinde einen Landes- und einen Bundeszuschuss erhalten. Der Gemeinderat hat einen Finanzierungsplan beschlossen und wird diesem dem Förderungsvertrag zugrunde legen.

## Kooperationsvertrag für Vital-Parcours

Über diesen Vital-Parcours habe ich oben schon einmal berichtet. Da dies ein Gemeinschaftsprojekt zwischen den Gemeinden Aspach, Hönhart, Rossbach und St. Veit/l. ist, wurde ein Kooperationsvertrag erstellt, welcher die Grundlage für die künftige Projektzusammenarbeit darstellt. Mit diesem Vertrag schließen sich die Gemeinden in Form einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts zu einer Arbeitsgemeinschaft mit dem Namen „ARGE FIT“ zusammen. Der Vertrag wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Vertrag wird auf die Dauer von 30 Jahren abgeschlossen.

## Flächenwidmungsplanänderungen

Nach Herstellung des Einvernehmens mit den Grundeigentümern beschließt der Gemeinderat nochmals die Flächenwidmungsplanänderung bei der Mostschenke Schmiedbauer. Sie wurde inzwischen vom Land bereits aufsichtsbehördlich genehmigt. Dem Bau der geplanten „Flugschanze“ steht somit nichts mehr im Wege.

Nach positivem Abschluss des Ermittlungsverfahrens wird die von der Fa. Fessl-Bau beantragte Flächenwidmungsplanänderung (Erweiterung des bestehenden gemischten Baugebietes um 300 m<sup>2</sup>) vom Gemeinderat beschlossen und anschließend zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt.

Frau Müller hat eine Flächenwidmungsplanänderung auf dem Grundstück 2518/1 beantragt. Die Fa. Fessl-Bau GmbH beabsichtigt diese Umwidmungsfläche (ca. 3.100 m<sup>2</sup>) zu erwerben und will es in ein gemischtes Baugebiet umgewandelt haben, um ihren Betrieb erweitern zu können. Sie ist dazu auch genötigt, weil die Lagerfläche vor dem alten Stegmüller-Haus geräumt und nicht mehr gewerblich genutzt werden darf. Auf der umzuwidmenden Fläche sind im wesentlichen Lagerungstätigkeiten für verschiedene, im Rahmen der, durch das Bauunternehmen verwendeten Materialien beabsichtigt. Gemäß Betriebstypenverordnung ist ein Bauhof für Hoch- und Tiefbau (beschränkt auf eine nicht wesentlich störende Lagernutzung) im Mischgebiet zulässig, daher stand aus der Sicht der örtlichen Raumplanung gegen die Umwidmung kein fachlicher

Einwand. Der Gemeinderat hat die Einleitung des Änderungsverfahrens beschlossen, obwohl es seitens des nördlichen Anrainers eine Ablehnung gegen diese Erweiterung gibt. Eine Ablehnung dieser Erweiterungsmöglichkeit wäre jedoch für den Baubetrieb existenzbedrohend, daher hat sich der Gemeinderat nach ausführlicher Diskussion über mögliche Schutzmaßnahmen für diese Änderung mehrheitlich entschieden.

Schließlich hat der Gemeinderat im Gewerbegebiet Dötting-Haging eine Erweiterung des Betriebsbaugebietes um ca. 3.000 m<sup>2</sup> (neben der Fa. Falterbauer – Gerüstebau) beschlossen. Auf dieser Erweiterungsfläche möchte sich ein dzt. in Aspach ansässiger Steinmetz eine Existenz schaffen.

## Ehrung

Der Gemeinderat hat einstimmig dem langjährigen Funktionär der Musik Josef Folk aus Anlass seiner Beendigung der Obmann Tätigkeit die goldene Ehrennadel der Gemeinde zuerkannt. Wir berichten an anderer Stelle in diesem Blatt (Musikerseite) mehr darüber. Die Überreichung dieser Ehrung wird beim diesjährigen Jahreskonzert am 14. November stattfinden.

## Winterdienst



Der Winter hat sich auch im März noch einige Male kräftig zurückgemeldet und hat den Männern des DLZ4Sonnen, die für den Winterdienst zuständig sind, viel abverlangt. Ich danke dem Bauhofteam herzlich für ihre Umsicht und für ihren Einsatz. Sie waren einige Tage fast rund um die Uhr unterwegs und haben trotz der starken Schneefälle für freie Straßen und Wege gesorgt.

## Baby im Anmarsch

Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben.



Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind. Das „Oö. Familienpaket“ soll Schwangeren und Jungfamilien einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen zur Verfügung stehen. Das in der Mappe beiliegende Gutscheinheft bietet zusätzlich eine kleine finanzielle Starthilfe durch OÖ. Betriebe. Weiters enthält die Mappe, die später als Dokumentenmappe dienen kann, auch Elternbildungsgutscheine. Das neue „OÖ. Familienpaket“ kann von Schwangeren und Jungfamilien bei der Gemeinde bei Anmeldung des Neugeborenen, gegen Abgabe des Anforderungskärtchens bzw. bei Vorlage des Mutter-Kind-Passes abgeholt werden.

## Hundehaltung ernst nehmen

Bei der Gemeinde sind schon mehrmals Beschwerden wegen Belästigung durch Hunde eingelangt. Es hilft nichts, wenn mir Hundebesitzern erklären, dass ihr Hund niemanden etwas tut. Für Erwachsene und Kinder, die Angst vor Hunden haben, bedeutet es Stress, wenn freilaufende Hunde auf sie zukommen. Aber auch für Radfahrer ergeben sich oft gefährliche Situationen durch freilaufende Hunde. Ich ersuche alle Hundehalterinnen und -halter die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

Die Eckpfeiler des OÖ. Hundehaltungsgesetzes:

- Allgemeine Leinen- oder Maulkorbpflicht für alle Hunde innerhalb des Ortsgebietes
- Leinen- und Maulkorbpflicht für alle Hunde jedenfalls auf Kinderspielflächen, Kindergärten, Schulen, in öffentlichen Verkehrsmitteln inkl.



Haltestellenbereiche und bei größeren Menschenansammlungen (zB. Veranstaltungen usw.)

- Hundeführerschein und Verlässlichkeit für das Halten von auffälligen Hunden (jene, die schon einmal gebissen haben)
- Theoriekurs für Hundebesitzer: alle Hundeneubesitzer müssen vor Anschaffung eines Hundes einen (ca. zweistündigen) Hunde-Theoriekurs absolvieren, in dem sie über die Hundehaltung einschließlich Tierschutzgesetz aufgeklärt werden.
- Versicherungsnachweis (Haftpflichtversicherung)
- Exkrementen seines Hundes hat der Hundeführer von öffentlichen Plätzen im Ortsgebiet zu entsorgen!

### **Aufnahme im Polizeidienst**

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Herbst 2009 männliche und weibliche Vertragsbedienstete für den Exekutivdienst aufzunehmen. Die Bewerbungen müssen bis 21. April 2009 eingereicht werden. Der genaue Ausschreibungstext ist an der Amtstafel der Gemeinde sowie an der virtuellen Amtstafel in der Gemeinde-Homepage angeschlagen.

### **Jagdvergabe für die neue Jagdperiode**

Der Jagdausschuss hat nach Ablauf der Jagdperiode 2003 – 2009 das



Jagdrecht neu vergeben. Hat bisher dieses Jagdrecht seit 1977 Herr Ferdinand Gramiller alleine gepachtet, so hat sich jetzt eine Änderung ergeben. In der neuen Jagdperiode, die am 1.4.2009 beginnt und bis 31.3.2015 dauert, hat jetzt eine Jagdgesellschaft die Jagd gepachtet. Es haben sich folgende sechs Jäger zu einer Personengemeinschaft (Jagdgesellschaft) zusammengeschlossen: Martin Erhart, Ferdinand Gramiller sen., Christine Kaineder (Linecker), Ludwig Spadinger jun., Georg Fuchs und Markus Zechmeister (Geinberg). Jagdleiter ist Martin Erhart, er ist daher auch künftiger Ansprechpartner in allen jagdrechtlichen Fragen.

### **Geh- und Radwegbau in Haging begonnen**

Mit Hilfe der Straßenmeisterei und mit Unterstützung des Landes wird



derzeit ein neuer Gehweg von der Haginger-Gemeindestraße bis zur Zufahrt von Jarrer gebaut. Eine besondere Herausforderung wird dabei die Überquerung des Baches bei Steinberger sein. Es ist geplant, hier mit Traversen einen eigenen Übergang zu schaffen. Ich freue mich, dass dieses Wegstück heuer noch fertig werden wird und damit ein wichtiger Beitrag zum Schutze für die Fußgänger und Radfahrer realisiert werden kann.

### **Energieausweis NEU**

Seit Anfang 2008 gibt es in Österreich und Europa den Energieausweis für Gebäude. Er ist eine Art Typenschein und Gütesiegel, macht den Energiebedarf und die Energieeffizienz von Gebäuden „sichtbar“, zeigt Energiesparpotenziale auf und ist überdies notwendig beim baubehördlichen Verfahren.

Dieser Energieausweis wird bei Neu-, Zu- oder Umbauten oder umfassenden Sanierungen, bei Verkauf, Vermietung und Verpachtung benötigt. Er muss von einer qualifizierten und befugten Person erstellt werden. Als Kostenorientierung für die Ausstellung eines Energieausweises für ein Gebäude kann etwa ein Euro pro Quadratmeter angenommen werden. Der Preis für den Energieausweis ist allerdings zwischen Aussteller und Auftraggeber zu verhandeln. Der Energieausweis gilt zehn Jahre ab dem Datum der Ausstellung. Weitere Informationen erteilen der OÖ. Energiesparverband sowie das Land Oberösterreich, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft/Abteilung Umweltschutz und Direktion Inneres und Kommunales.

**Ich hoffe, dass diese Zeitungs-ausgabe wieder auf reges Leseinteresse stoßen wird und ich wünsche euch jetzt schon ein frohes Osterfest sowie viel Kraft und Erfolg im Frühling.**

Mit freundlichen Grüßen

Erich Priewasser

### **Betreubares Wohnen: 3 Wohnungen frei**

Wir möchten wieder einmal darauf hinweisen, dass beim betreuten Wohnhaus dzt. drei Wohnungen noch frei sind. Wenn Sie sich mit den Gedanken tragen, in absehbarer Zeit in eine solche Wohnung zu übersiedeln, so entscheiden Sie sich rasch. Wenn alle Wohnungen einmal vergeben sind, muss dann gewartet werden bis wieder eine frei wird. Überlegen Sie also und entscheiden Sie sich zeitgerecht.

# Termine für die Müllabfuhr

Wir geben nochmals die Müllabfuhrtermine 2009 bekannt, da im ausgesendeten Müllkalender ein Termin gefehlt hat (7.12.)

	Für die Ortschaften		Für die Ortschaften
Turnus I	Haging, Eden, Stegmühl (ohne Hoid und Stegmühl 25, 12, 12a, 11 und 11a), Sonnberg, Aigertsham, Höhnhart, Liedlschwandt (Hochstraße), Thalheim, Herbstheim, Diepoltsham und Buchberg.	Turnus II	Unteraichberg, Oberaichberg, Außerleiten, Hoid und Stegmühl 25, 12, 12a, 11 und 11a, Miesenberg, Peretsdobl, Feichta, Eitzing, Leitrachstetten, Hub, Aichbichl, Thannstraß, Perwart, Liedlschwandt 1, 2, 4, 8 und 14 und Ainetsreit.

Für jene Haushalte, die dreiwöchentlich angefahren werden, gelten alle Termine!

Turnus I		Turnus II	
MO	30. März	MO	14. September
MO	11. Mai	DI	27. Oktober
MO	22. Juni	MO	7. Dezember
MO	3. August	MO	18. Jänner 2010
MO		MO	20. April
		MO	2. Juni
		MO	13. Juli
		MO	24. August
		MO	5. Oktober
		MO	16. November
		MO	28. Dezember

## Entleerungstermine für die Altpapiertonnen

DO, 9. April	Tonnen am Straßenrand positionieren (Tonnen die bei der Abholung im Garten versteckt stehen, können nicht entleert werden).
FR, 22. Mai	Tonnen am Vortag des Abholtages bereitstellen (die Entleerungstour beginnt bereits um 5.00 Uhr).
DO, 2. Juli	Größere Mengen Papier und Karton können in den Altstoffsammelzentren entsorgt werden.

## Preis für Flursäuberung

Im Vorjahr wurden von den öö. Abfallverbänden Flursäuberungsaktionen mit der treffenden Bezeichnung „Hui statt pfui“ ausgeschrieben. Viele Gemeinden des Bezirkes Braunau haben daran teilgenommen. Als krönenden Abschluss hat der Bezirksabfallverband nun Preisträger ausgelost. Fleißige Sammler und Umweltfreunde ernten somit, was sie im Vorjahr gesät haben, nämlich Dank und Anerkennung.

In Höhnhart haben im Vorjahr neben freiwilligen Erwachsenen auch die Schulkinder der Volksschule mit Direktorin Gabi Aichberger sowie die FF Thannstraß mit Kommandant Ernst Baier teilgenommen. Viel Weggeworfenes wurde eingesammelt, in manchen zeigte sich ganz deutlich das Unverständnis, dass es immer noch Leute gibt, die achtlos sich ihrer Abfälle in der Natur erledigen. Solche Aktionen sollen daher auch zur Bewusstseinsbildung beitragen.

Am 5. März 2009 fand im Helpfauerhof in Uttendorf die Preisverteilung statt. BAV-Obmann Bgm. Harner begrüßte die zahlreichen Teilnehmer

der fünf Preisträger-Gemeinden und hob ebenfalls die Bedeutung solcher Säuberungsaktionen hervor. Auch heuer sollen wieder Flursäuberungen stattfinden. Höhepunkt war dann die Verleihung der Preise. Die Gemeinden bekamen Geld-Gutscheine überreicht. Bgm. Priewasser und Umweltausschussobmann Josef Pieringer freuten sich über diese Anerkennung und gaben den Geldpreis im Wert von 100 Euro der Schuldirektorin, die ihn an die Kinder in Form von neuen Büchern für die Bücherei weitergeben wird.

Als weitere Programmpunkte gab es einen Umweltfilm sowie ein sehr gut angekommenes und die Lachmuskeln strapazierendes Kabarett mit dem Kabarettisten Kammerhofer aus St. Peter in der Au (NÖ), bekannt auch durch die Fernsehsendung „narrisch guat“.

Und hier die Preisträgergemeinden:

1. Lochen
2. Auerbach
3. Uttendorf
4. Munderfing
5. Höhnhart



## Zeitfenster Hönhhart 2017

„Es hat auch der Verdienstvollste der Heimat mehr zu danken als diese ihm!“

Das „Zeitfenster Hönhhart 2017“ ist für so manchen Gemeindegänger ein nicht zuzuordnender Begriff. Jedoch ganz einfach gesagt: dass nämlich alle Gemeindegänger aufgefordert sind, in verschiedenen Bereichen sich dem zu widmen, „was man einen lebens- und liebenswerten Lebensraum“ nennt. Mittlerweile hat sich eine Zusammenarbeit mit den „Vier Sonnengemeinden“ ergeben, was hinkünftig Förderungsmöglichkeiten erleichtern wird.

Die ersten Schwerpunkte sind auf die Gestaltung eines verbindenden Wegenetzwerkes gerichtet. Da der Trend der Zeit immer mehr zum sanften Tourismus und somit dem schonenden Umgang mit der Natur geht, sind Wege geplant, die dem Wanderer, Nordic Walker oder Läufer zu Gute kommen werden, ohne jedoch die Landschaft zu zerstören. Viele Gedanken wurden bislang im Zeitfenster Hönhhart überlegt, bewertet und auf ihre Notwendigkeit hin überlegt.

Zur Information einige wichtige Details bzw. was für das Jahr 2009 geplant ist.

Es gibt ein Koordinationsteam, das sich in gewissen Abständen trifft

und Überlegungen anstellt, um die Gemeinde Hönhhart in der Leaderregion „vom Inn bis zum Kobernauerwald“ bzw. in der Fortsetzung der Agenda 21 einen Namen zu machen, um dadurch zu Förderungen zu kommen.

Dem Koordinationsteam gehören dzt. an: Bgm. Erich Priewasser, Edith Moser, Mag. Eva Schöppl, Ferdinand Gramiller jun. und Anton Diermair. Diese Gruppe versucht Prioritäten in den unterschiedlichsten Bereichen zu setzen.

Es würde an dieser Stelle zu weit führen, die für 2009 geplanten Aktionen näher auszuführen. Daher eine Kurzversion:

- Das größte Projekt ist der **Schanzenbau** einschließlich der Infrastruktur.
- Ein weiteres großes Vorhaben war die Kirchenrenovierung, wobei die Außenarbeiten (Kirchenmauer,...) heuer in Angriff genommen und abgeschlossen werden.
- Im oberen Bereich der neuen Schanze entsteht ein Motorikpark für jung und alt.
- Im oberen Schanzenbereich entsteht der „Dreitannentisch“, eine schöne Sitzgelegenheit mit herrlichem Ausblick.
- Sowohl für die Schulkinder zum Lernunterricht und für die Senioren



wird vom Gramillerkreuz weg eine Baumallee mit unterschiedlichen Baumarten gepflanzt.

- Die Jägerschaft hat sich bereit erklärt, im Bereich der alten Schanze in Liedlschwandt das „Leben im Walde“ ausführlich darzustellen.
- Auch in der Gastronomie wird es einige besondere Veranstaltungen geben.

Grundsätzlich muss angemerkt werden, dass möglicherweise nicht alles in die Tat umgesetzt werden kann – nur das Bestreben dazu ist da.

Zum Begriff „Zeitfenster Hönhhart 2017“ sei angemerkt, dass dieser lange Zeitraum gewählt wurde, da viele der geplanten Veränderungen eine gewisse Gewöhnungsphase benötigen, mit dem Budget sorgfältig umgegangen werden muss und möglichst viele Hönhharter in den Umbauprozess einbezogen werden sollen. *Anton Diermair (Moderator)*

### Betreutes Wohnen und Kunst

Ein lebens- und liebenswertes Umfeld nach vielen Jahren der Mühen, Sorgen und Verantwortung zu haben, ist der Grundwunsch vieler Menschen in einem Ort. Die Gemeinde Hönhhart hat sich dafür entschlossen, mit dem Bau vom „Betreuten Wohnen“ einigen Menschen diesen Grundwunsch zu erfüllen. Doch nur einen Bau in den Ort zu setzen, war dem BGM Erich Priewasser zuwenig. Denn als verantwortungsvoller Politiker will er den Bewohnern in den gelegentlich grauen Alltag auch Farbe bringen und nach vorne und oben blicken können. Das Budget der Gemeinde benötigt für

eine Reihe anstehender Dinge einen bedingten, begrenzten Rahmen.

Aber wie es gelegentlich passiert, hat BGM Erich Priewasser mit dem „Pinselschwinger“ Toni Diermair einen Deal gemacht. Da dieser Acrylmaler für seine Bilder warme Räume benötigt, werden diese kostenlos dem betreuten Wohnen anvertraut und in gewissen zeitlichen Abständen gewechselt.

Aber es ist dies im Rahmen des „Zeitfenster 2017“ ein Zeichen, dass es möglich sein soll, sich in dieser Aktion zu realisieren. Es gibt in Hönhhart ungenutzt viele kreative junge und alte



Kräfte, die gute Ideen in sich tragen und sich auch in gewisser Weise „in Hönhhart verewigen“ wollen. Alle, und hier vor allem die so genannten „Alten“ sind gefordert, gemeinsam mit der Gemeinde einen Ort zu schaffen, der so wie die renovierte Kirche ein Anziehungspunkt wird.

## Wir gratulieren...

### FF Ausserleiten

Folgende FF Mitglieder der FF Ausserleiten haben das **Bayrische Leistungsabzeichen** mit Erfolg bestanden:

Bronze: Engelbert Duft, Christoph Duft, Alois Moser, Nadine Reichinger, Josef Katzdobler, Josef Stempfer, Johann Moser, Gerhard Knauzeder, Markus Schwarz und Roland Zopf.

Silber: Hermann Reichinger, Christian Feichtenschlager, Michael Feichtenschlager, Franz Gaisbauer, Robert Stempfer, Johannes Lengauer, Johann Mühlbacher, Johannes Mühlbacher und Christoph Lengauer.

**Prüfungserfolg.** Den Lehrgang für die Grundausbildung in der Feuerwehr haben am 10./11. Oktober 2008 Johannes Lengauer, Eitzing 1 und Daniel Reichinger, Hönnhart 21 jeweils mit vorzüglichem Erfolg abgeschlossen.

**Prüfungserfolg.** Katharina Reichinger, Nadine Reichinger und Sarah Berer, alles Mitglieder der Feuerwehr Ausserleiten, haben am 15. November den Funklehrgang mit vorzüglichem Erfolg absolviert.

### FF Hönnhart

den **Grundlehrgang** haben mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen: Daniel Reichinger und Johannes Lengauer, das Atemschutzleistungsabzeichen haben erfolgreich abgelegt Martin Erhart, Georg Stempfer und Johann Stoll .

Die **OÖ. Dienstmedaille** für 25 Jahre haben erhalten Ferdinand Moser, Josef Preishuber und Erich Priewasser und die Verdienstmedaille des Bezirkes Braunau in Bronze haben erhalten Wolfgang Hager, Robert Maier und Michael Moser.

Den **Verkehrsreglerlehrgang** am 21.3. haben Johann Hintermair, Franz Lengauer, Christian Neuländtner und Manfred Wimberger mit Erfolg bestanden.



Bei der Vollversammlung der FF Thannstraß wurden mit der oö. Feuerwehr-Dienstmedaille ausgezeichnet: Josef Pieringer (40 Jahre), Johann Neuländtner und Karl Fessl sen. (50 Jahre) und Kdt. Ernst Baier (25 Jahre); Ganz rechts Bgm. Erich Priewasser und 3. von rechts Abschnitts-Kommandant BR Karl Ertl.



Die Feuerwehr-Verdienstmedaille III. Stufe erhielten bei der Vollversammlung am 14. März: Gerhard Karer, Manfred Kronberger, Stefan Feichtenschlager und Herbert Krotzer. Ganz links: Kdt. Ernst Baier und Bgm. Erich Priewasser, ganz rechts Abschnitts-Kdt. Brandrat Karl Ertl.

### Auszeichnung des Kameradschaftsbundes



Bei der Weihnachtsfeier am 14.12.08 im Gasthof Brunnbauer wurde Herbert Binder, der 17 Jahre Fähnrich des Kameradschaftsbundes war, mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet.

# Geburtstagsjubilare

**Katharina Binder**, Miesenberg 6,  
am 28.10.2008 80 Jahre



**Franziska Bachleitner**,  
Herbstheim 26,  
am 14.12.2008 80 Jahre

**Sophie Fuchs**,  
Bäurin z'Vierling in Leithen/W. 6,  
im Jänner 2009 85 Jahre



**Maria Brandhuber**, Thalheim 5,  
am 24.01.2009 80 Jahre

## Runde Geburtstage 2009

Brandhuber Maria, Thalheim 5	24.01.1929	80	Mühlbacher Hedwig, Stegmühl 26	28.08.1929	80
Gradinger Maria, Haging 1 /2	24.05.1929	80	Daxecker Franz, Höhnhart 24/1	12.09.1924	85
Schwarzwald Frieda, Höhnhart 35/2	29.05.1929	80	Aigner Elisabeth, Höhnhart 30/3	19.09.1929	80
Hargaßner Anton, Aigertsham 3/2	20.06.1929	80	Eidenhammer Berta, Thannstraß 12	09.10.1924	85
Feichtenschlager Alois, Außerleiten 2	30.07.1913	96	Meixner Josef, Haging 2/3	30.11.1908	101
			Murauer Kreszenz, Herbstheim 13/2	10.12.1914	95

## Der älteste Höhnharter

### Da Jarrer wurde 100

Den 100. Geburtstag feierte am 30. November der dzt. älteste Bewohner der Gemeinde Höhnhart. Zu diesem schönen Fest stellten sich zahlreiche Gratulanten mit Glückwünschen und Geschenken ein. Seitens der Gemeinde gratulierten Bgm. Erich Priewasser und die Mitglieder des Gemeindevorstandes. Seniorenbund-Bezirksobmann Franz Moser überbrachte die Glückwünsche des Landesobmannes Dr. Josef Ratzenböck und gratulierte gemeinsam mit Obmann Franz Reinthaler. Auch eine Abordnung des Bauernbundes gratulierte und überreichte eine Ehrenurkunde.

Die Geburtstagsfeier fand im Gasthof Gramiller im Kreise seiner Familie sowie von Bekannten und Verwandten statt. Eine freudige Überraschung machte auch die Musikkapelle, die in voller Besetzung ihrem letzten noch lebenden Gründungsmitglied eine Aufwartung machte und einige Musikstücke zum Ehrentag spielte.

Josef Meixner war vielen besser als Jarrer bekannt. Der Altbauer vom Jarrergut in Haging war immer nett und gesellig und seine Leidenschaft war das Singen. So war



er früher nicht nur Mitglied des Kirchen- und Männer-Chores, sondern vor allem auch eine bekannte Stimme der ehemaligen Haginger-Sängerrunde. Noch vor wenigen Jahren ließ er es sich auch nicht nehmen und sang beim Geburtstag zur Freude der Gratulanten immer G'Stanzerln vor.

Zeit seines Lebens war er fleißig und ein humorvoller Mensch, der gerne dem Gesang frönte. Viele meinen, dass ihn das lange jung gehalten hat bzw. alt hat werden lassen.

# Eheschließungen 2008/2009



14.6.2008:  
**Bettina (Weibold) & Bernhard Ecker,**  
 Höhnhart 66 - Trauung in Aspach



13.9.2008:  
**Sonja (Gattermair) & Peter Martin Maier, DI,**  
 Unteraichberg 5



14.3.2009:  
**Elisabeth (Feßl) & Georg Gerner,**  
 Leitrachstetten 15



10.2.2008:  
**Alice Syndicate Phillipus & Friedrich Fuchs,**  
 Höhnhart 28/10



22.11.2008:  
**Theresia (Haas) & Gerhard Piereder,**  
 Aigertsham 16/1



19.7.2008:  
**Anneliese (Berghammer) & Michael Frauscher,**  
 Aichbichl 8/1



26.7.2008:  
**Martina (Glagow) & Günther Beck,**  
 Höhnhart 61

## Sterbefälle 2008



**Johann Lengauer,**  
Eitzing 5,  
verstarb am 20.01.2008  
im 80. Lebensjahr



**Karoline Finstermann,**  
Weberin in Feichta 12,  
verstarb am 29.01.2008  
im 85. Lebensjahr



**Maria Stempfer,**  
Wirtin in Außerleiten 1,  
verstarb am 01.02.2008  
im 75. Lebensjahr



**Theresia Kreitmair,**  
Perwart 9,  
verstarb am 13.02.2008  
im 85. Lebensjahr



**Anna Katzdobler,**  
Winklbäurin in Winkl 1,  
verstarb am 19.02.2008  
im 75. Lebensjahr



**Maria Gerner,**  
Bererin in Leitrachstetten,  
verstarb am 27.02.2008  
im 93. Lebensjahr



**Kreszenz Hintermair,**  
Thalheim 22,  
verstarb am 06.03.2008  
im 87. Lebensjahr



**Franziska Karer,**  
Leitenbäuerin in Leitrachstetten 4,  
verstarb am 09.04.2008  
im 89. Lebensjahr



**Johann Murauder,**  
Moosberger in Herbstheim 13,  
verstarb am 14.04.2008  
im 74. Lebensjahr



**Paula Priewasser,**  
Peterbäuerin in Diepoltsham 4,  
verstarb am 15.04.2008  
im 78. Lebensjahr



**Waltraud Fellner,**  
Aigertsham 30,  
verstarb am 18.05.2008  
im 66. Lebensjahr



**Ferdinand Schwarzwald,**  
Höhhart 35,  
verstarb am 21.05.2008  
im 85. Lebensjahr



**Hermine Spadinger,**  
Hönnhart 23,  
verstarb am 22.05.2008  
im 76. Lebensjahr



**Karoline Baier,**  
Aigertsham 22,  
verstarb am 16.06.2008  
im 85. Lebensjahr



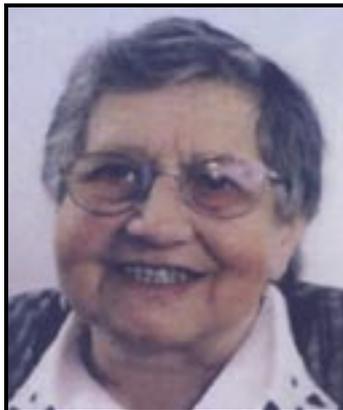
**Ernestine Jaitner,**  
Hub 10,  
verstarb am 27.06.2008  
im 59. Lebensjahr



**Anton Diermaier,**  
Hönnhart 15,  
verstarb am 30.06.2008  
im 76. Lebensjahr



**Elisabeth Schwarzmaier,**  
Bruckbäuerin in Aigertsham 15,  
verstarb am 06.07.2008  
im 85. Lebensjahr



**Maria Lindlbauer,**  
Stegmühl 1,  
verstarb am 21.07.2008  
im 74. Lebensjahr



**Irm Spanbauer,**  
Hönnhart 45,  
verstarb am 06.08.2008  
im 86. Lebensjahr



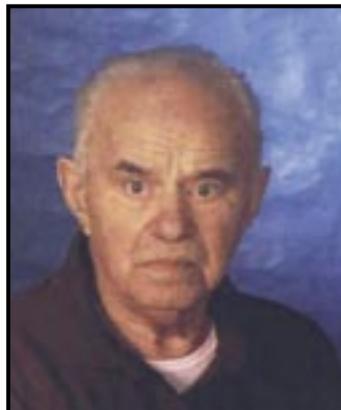
**Berta Hager,**  
zuletzt wohnhaft in Maria Rast,  
verstarb am 20.08.2008  
im 87. Lebensjahr



**Wilhelmine Katzberger,**  
Spadirglin in Haging 20,  
verstarb am 29.09.2008  
im 87. Lebensjahr



**Kreszenz Priewasser,**  
Hatzlschusterin in Peretsdobl 8,  
verstarb am 05.10.2008  
im 88. Lebensjahr



**Johann Ridlmair,**  
Hönnhart 62,  
verstarb am 28.10.2008  
im 84. Lebensjahr



**Christa Forstenpointner,**  
Eigelsberg 8,  
verstarb am 11.12.2008  
im 60. Lebensjahr



**Elfriede Binder,**  
Moserin in Haging 8,  
verstarb am 16.12.2008  
im 78. Lebensjahr



**Franziska Reinthaler,**  
Veitinger Fani in  
Diepoltsham 2,  
verstarb am 24.12.2008  
im 92. Lebensjahr

## Einwohnerstatistik

### Meldefälle im Jahr 2008 (01.01. – 31.12.)

	Männlich	Weiblich	Gesamt
Zuzug	20	22	42
Wegzug	23	27	50
Umzug	18	13	31
Geburt	7	2	9
Sterbefall	5	16	21
Eheschließung	5	5	10
Scheidung	4	4	8

### Einwohnerstatistik per 31.12.2008

	Männlich	Weiblich	Gesamt	Inland	Ausland
Hauptwohnsitz	692	690	1382	1354	28
Zweitwohnsitz	36	45	81	72	9

### Gute Sparergebnisse...

...erzielten die drei Sparvereine, die im November und Dezember ihre Ausschüttungen vornahmen. Insgesamt wurde die stattliche Summe von 174.810 Euro an 452 Mitglieder zur Auszahlung gebracht, damit hat jeder Sparer im Durchschnitt 387 Euro einbezahlt bzw. rund 1 Euro pro Tag angespart. Im einzelnen entfallen folgende Beträge auf die Sparvereine:

Außerleiten (55.624 €), Herbstheim (49.571 €) und Hönhhart (69.615 €). Es fanden bei den Sparvereinsauszahlungen auch Neuwahlen statt. Beim Sparverein Hönhhart wurde Josef Wölflingseder neuer Obmann, die übrigen zwei Obmänner Josef Stempfer (Außerleiten) und Helmut

Fabesch (Herbstheim) wurden bestätigt.



### Sprechtage der OÖ. Patienten- und Pflegevertretung

Freitag, 8. Mai 2009

in der Bezirkshauptmannschaft Braunau,  
1. Stock, Zi. 117, von 9.00 - 12.00 Uhr.

Anmeldung bis spätestens 6.5.2009  
unter 07722/803 DW 451 oder DW 453 erbeten.

### Caritas für Betreuung und Pflege (Altenhilfe)

Die Fa. Bernhofer hat der Caritas einen namhaften Betrag gespendet. Mit dieser Unterstützung hat sie soziales Engagement bewiesen und gezeigt, dass sie die Arbeit der Caritas schätzt. Die Caritas bedankt sich daher auch auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für die Spende.

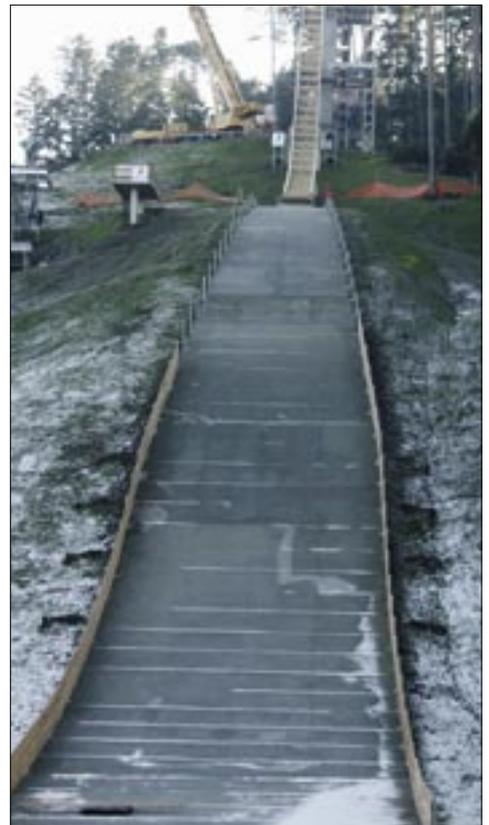
#### Sprechstunden im Büro

Die Team-Leiterin der Caritas-Altenhilfe Frau Ingrid Mühlbacher hält ab März 2009 jeden Donnerstag von 8 bis 11 Uhr Sprechstunden in ihrem Büro (im Gemeindeamt Hönhhart, gleich neben dem Postamt) ab. Sie ist unter der Nummer 0676 / 877 62594 erreichbar.

### Forstdienst der BH Braunau

OAR. Ing. Franz Reinthaler von der Abt. Forstdienst der BH Braunau wird Ende März 2009 in den Ruhestand treten. Sein Nachfolger wird Ing. Richard STURM. In der Zwischenzeit werden anfallende Aufgaben von BOFö. Ing. Marschall (FAST Mattighofen; Tel. 0664/8299304) übernommen.

# Schanzenbau



Fotos: Ladislav Vorich, Altheim TV

## Ehrenring für Josef Schickbauer

### Ehrenring für 40-jährige erfolgreiche Vereinsobmannschaft



Der Gemeinderat von Höhnhart hat Josef Schickbauer aus Anlass seiner 40-jährigen Obmannschaft beim Kleintierzüchterverein Höhnhart den Ehrenring der Gemeinde verliehen.

Die Überreichung dieser Auszeichnung erfolgte im Rahmen des diesjährigen Tauben- und Geflügelmarktes am 8. Februar bei der Siegerehrung. Zu diesem Festakt waren nicht nur Schickbauer's Familienangehörige geladen, sondern auch die Funktionäre des Vereins, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und Obmänner von Kleintierzüchtervereinen des Bezirks und darüber hinaus.

Zunächst schilderte Obmann Schickbauer selbst so manche nette Begebenheiten in seiner 40-jährigen Wirkenszeit, ehe dann Bürgermeister Erich Priewasser in seiner Laudatio die Leistungen und Verdienste Schickbauers würdigte. Schickbauer ist seit 1956 Mitglied dieses Vereines. Im Jahre 1969 wurde er Obmann dieses Vereines und blieb es bis jetzt, auch deshalb, weil sich niemand hervortat, der diese Funk-

tion übernehmen wollte. So ist er auch heute noch Obmann, weil es ihm einfach ein Anliegen ist, dass die Kleintierzucht erhalten bleiben soll und damit auch die Vielfalt des Kleintierers.

In seine Obmannzeit fielen das 40-jährige, das 50-jährige und das 60-jährige Bestandsjubiläum, die er organisierte und auch immer erfolgreich über die Bühne brachte. Nicht umsonst erhielt er deshalb im Jahre 2006 auch die Landesverdienstmedaille in Gold überreicht.

Beide Festredner, Bgm. Priewasser und Landtagsabgeordneter Franz Weinberger, hoben hervor, dass sich die Verdienste Schickbauers keinesfalls in der Abhaltung des traditionellen jährlich einmal stattfindenden Tauben- und Geflügelmarktes erschöpfte, sondern mit ein Grund für die immer sehr gut besuchte Veranstaltung in Höhnhart war vor allem das Engagement Schickbauers, der jährlich zu zahlreichen Veranstaltungen fuhr und dafür viel Zeit und Geld opferte. Man bekommt das zurück, was man selbst hineinsteckt

oder anders gesagt, man erntet das, was man sät, so Bgm. Franz Weinberger.

Bgm. Priewasser nahm zum Schluss gemeinsam mit VBgm. Reichinger namens der Gemeinde die Überreichung der Ehrenurkunde und des Ehrenringes vor.



### Es zwitscherte und flatterte beim Tauben- und Geflügelmarkt

Der traditionelle Tauben- und Geflügelmarkt des Kleintierzüchtervereines war am 8. Februar trotz der widrigen Wetterverhältnisse wiederum ein Besucher- und Ausstellere Erfolg. Die zahlreichen Besucher zeigten großes Interesse an den vielen Tieren. Das bewährte Team um den Langzeitobmann Josef Schickbauer bewährte sich auch souverän bei der Bewertung und ermittelte Preisträger, die bei der abschließenden Siegerehrung ausgezeichnet bzw. mit Preisen bedacht worden sind.

## Imkerortsgruppe Aspach-Höhhnhart

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 7. März 2009 im Gasthaus Danzer statt. Obmann Fuchs konnte im bis auf den letzten Platz gefüllten Frühstücksraum Bgm. Dr. Karl Mandl, Vizebgm. Karl Reichinger, Vertreter der Ortsbauernschaft, MR-Obmann Franz Schachinger, Wanderlehrer Karl Neubauer sowie die Nachbarortsgruppen begrüßen. In seinem Bericht ging er auf die Wetterverhältnisse 2008 und die damit verbundene Honigtracht ein. Er zeigte sich erfreut über den zunehmenden Anbau von verschiedenen Winterbegrünungen, die den Bienen als Nahrungsquelle dienen. Weiters hielt er einen kurzen Rückblick über verschiedene Vereinsaktivitäten und dankte den Gemeinden Aspach und Höhhnhart für ihre Unterstützung.

Bgm. Dr. Karl Mandl betonte in seinen Begrüßungsworten die Wichtigkeit eines Imkervereines in unserer heutigen Zeit, da dieser durch die Imkerei zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft einen unschätzbaren Beitrag leistet. Er dankte abschließend dem Vereinsvorstand für die umsichtige Führung des Imkervereins.

Beim Totengedenken wurde des verstorbenen unterstützenden Mitgliedes Josef Perberschlager aus Leithen und des ehemaligen Mitgliedes Hermann Hörandtner aus Wildenau gedacht.



Ferdinand Mühlbacher aus Liedschwandt wurde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Höhepunkt des Abends war jedoch das Referat des Imkermeisters Karl Neubauer mit dem Thema „Landwirtschaft und Imkerei“. Der Wanderlehrer ist selbst aktiver Biolandwirt und er verstand es ausgezeichnet, die Probleme, welche durch den Pflanzenschutzinsatz für die Imkerei entstehen, in sehr sachlicher Weise darzustellen. Unsere Landwirte sind natürlich auch den harten Wettbewerbsbedingungen und den Vorgaben der EU ausgesetzt, deshalb zeigte er durchaus auch Verständnis für ihre pflanzenschützenden Tätigkeiten. Unter anderem sprach er auch das Bienensterben im vorigen

Jahr in Deutschland und in Amerika und deren Ursache an. Es war ein in der Herstellung von Saatgut nicht bedachter Umstand, der das Ganze verursachte.

Nach einer ausführlichen Diskussion bedankte sich der Obmann in seinem Schlusswort für die rege Beteiligung.

Der Winter hat uns auch bis ins Frühjahr hinein fest im Griff, deshalb werden bei den Bienen die Futtervorräte knapp und wir Imker werden daher den Bienen mit Futtergaben behilflich sein müssen.

Trotz vieler Schwierigkeiten, die heutzutage die Imkerei begleiten, sind unsere Imker stets bestrebt, beste Qualität ihrer Bienenprodukte anzubieten.

### Thema: Handy ICE (In Case of Emergency)

Das Personal von Rettung und Ambulanz haben bemerkt, dass bei Straßenunfällen die meisten Verwundeten ein Mobil-Telefon bei sich haben. Bei den Einsätzen weiß man aber nicht, wer aus diesen langen Kontaktlisten zu kontaktieren ist. AmbulanzfahrerInnen haben also vorgeschlagen, dass jede/r in ihre/ seine Kontaktlisten die im Notfall zu kontaktierende Person unter dem selben Pseudo einträgt.

Das international anerkannte Pseudo ist: ICE (= In Case of Emergency).

Unter diesem Namen sollte man die Person eintragen, welche im Notfall durch Rettung, Polizei, Feuerwehr oder Erste Hilfe anzurufen ist.

Sind mehrere Personen zu kontaktieren, gibt man ICE1, ICE2, ICE3 usw. ein. Ist leicht, kostet nichts, kann aber viel bringen.

### Radhelm um 10 Euro

Helmaktion vom Land OÖ und ÖAMTC

In der Karwoche vom 6. bis 11. April 2009 ist in allen Dienststellen des ÖAMTC OÖ wieder ein qualitativ hochwertiger Kinder- und Erwachsenenhelm zum sensationell günstigen Preis von 10 Euro erhältlich.



# Kindergarten Höhnhart

## Kindergartenkinder bei der Wildfütterung



Auch in der kalten Jahreszeit gibt es in der Natur viel zu beobachten und zu erleben.

Der Winter, vor allem wenn der Frost lange anhält, ist für die Tiere im Wald eine harte Zeit.

Christine Kaineder (Bild links) begleitet die Kindergartenkinder in den Wald und erklärt auf kindgerechte Art was Tiere im Winter an Zusatzfutter brauchen.

## Die Piraten sind los

Mit Mai Cocopelli sind die Kinder vom Kindergarten Höhnhart zu einer musikalischen Reise ans Meer aufgebrochen. Dort trafen sie auf ein gefährliches Ungeheuer. Mit der Kraft der Stimmen meisterten die Piraten jede Situation und so gestaltete sich das Kinderkonzert spielerisch und mit einer großen Portion Freude und Fantasie. (Bilder rechts)

Die Kinderliedermacherin verstand es, wie selten jemand, die Kinder

zum Singen zu begeistern. Die Liebe zu den Kindern und der Spaß am Singen überträgt sich bei einem Konzert der ausgebildeten Musikpädagogin und Gewinnerin des größten Kinderliederwettbewerbs vom ersten Moment an.

Herzlichen Dank an die Raiffeisenbank Höhnhart für die finanzielle Unterstützung.

*Friederike Wiesbauer*



## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst 2.Quartal 2009

für die Sanitätsgemeinden Höhnhart, Maria Schmolln, St. Johann am Walde und Treubach

Tag	Diensthabender Arzt	Tag	Diensthabender Arzt
SO, 05. April 2009	Dr. Wöran	DO, 21. Mai 2009 (Chr.Himmelfahrt)	Dr. Wöran
SA, 11. April 2009	Dr. v. Boetticher	SA, 23. Mai 2009	Dr. Wöran
Oster-SO, 12. April 2009	Dr. v. Boetticher	SO, 24. Mai 2009	Dr. Wöran
Oster-MO, 13. April 2009	Dr. v. Boetticher	SA, 30. Mai 2009	Dr. Hofmann
SA, 18. April 2009	Dr. Hofmann	Pfingst-SO, 31. Mai 2009	Dr. Hofmann
SO, 19. April 2009	Dr. Hofmann	Pfingst-MO, 01. Juni 2009	Dr. Hofmann
SA, 25. April 2009	Dr. v. Boetticher	SA, 06. Juni 2009	Dr. Wöran
SO, 26. April 2009	Dr. v. Boetticher	SO, 07. Juni 2009	Dr. Wöran
FR, 01. Mai 2009	Dr. Wöran	DO, 11. Juni 2009 (Fronleichnam)	Dr. v. Boetticher
SA, 02. Mai 2009	Dr. Wöran	SA, 13. Juni 2009	Dr. v. Boetticher
SO, 03. Mai 2009	Dr. Wöran	SO, 14. Juni 2009	Dr. v. Boetticher
SA, 09. Mai 2009	Dr. Hofmann	SA, 20. Juni 2009	Dr. Hofmann
SO, 10. Mai 2009	Dr. Hofmann	SO, 21. Juni 2009	Dr. Hofmann
SA, 16. Mai 2009	Dr. v. Boetticher	SA, 27. Juni 2009	Dr. Wöran
SO, 17. Mai 2009	Dr. v. Boetticher	SO, 28. Juni 2009	Dr. Wöran

Angaben wie immer ohne Gewähr!

- Dr. Wolfram von Boetticher, 5251 Höhnhart 20, Tel. 07755 51 20
- Dr. Marianne Hofmann, 5272 Treubach, Tel. 07724 80 07
- Dr. Nikolaus Wöran, 5241 Maria Schmolln, Tel. 07743 30 03

# Volksschule Höhnhart

## Die Erste Klasse 2008/09 und der Lehrkörper der Volksschule 2008/09



*Erste Klasse Volksschule 2008/09 - 18 Kinder: 9 Buben + 9 Mädchen: Bibic Antonia, Feichtenschlager Andreas, Gradinger Katharina, Gruber Laura, Gruber Michael, Kaineder Lisa, Kastinger Lukas, Maier Marco, Maier Simon, Moser Markus, Pichler Melanie, Pointner Verena, Pöttinger Raphael, Poulter Sophia, Rosenhammer Laura, Schamesberger Celine, Schönberger Franz, Schöppl Peter (in alphabetischer Reihenfolge); Lehrerinnen Luisa Schwarzmayr und Irene Appl*

*Folgende Lehrkräfte unterrichten im Schuljahr 2008/09 an der Volksschule Höhnhart: v.l.: Luisa Schwarzmayr, Irene Appl, Rosemarie Wollmann, Direktorin Gabriele Aichberger, Gabriele Burgstaller, Elisabeth Zillner, Claudia Rachbauer*



## AKTUELLES

VON DER ROT KREUZ ORTSSTELLE ALTHEIM

### Altheim

#### Umbau- und Renovierungsarbeiten

Die ehemaligen Feuerwehrgaragen werden für die Rot Kreuz Fahrzeuge adaptiert und entsprechend saniert. Eine Waschbox, Werkstatt, Wasch-, Hygiene- und Lagerräume wird ebenfalls eingebaut.

Der ehemalige Bereitschaftsraum der Feuerwehr wird für den Gesundheits- und Sozialdienst sowie für die Jugendgruppe umgebaut.

Auch in den bereits bestehenden Diensträumen der Rot Kreuz Ortsstelle Altheim werden kleinere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Mit der kompletten Dachsanierung und einem Vollwärmeschutz wird die Rot Kreuz Ortsstelle Altheim zur Jahresmitte 2009 im neuen Glanze erstrahlen.

Über den aktuellen Baufortschritt dann man sich jederzeit auf der Rot Kreuz Homepage informieren:

[www.braunau.o.rotekruz.at](http://www.braunau.o.rotekruz.at)

### ERSTE HILFE KURS:

16. Juni 2009, 19:00 Uhr Rot Kreuz Dienststelle Altheim (16 Stunden Kurs)

14. und 15. April 2009; 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr Rot Kreuz Dienststelle Altheim (Führerscheinkurs)

# Tennisclub Höhnhart

## Kinder - Schülermeisterschaft 2008

Abschluss eines einwöchigen Ferienprogramms, welches von Theresa Außerhuber und Georg Buchecker geleitet wurde, war die am 25. Juli 2008 auf dem Gelände des ASKÖ TC Höhnhart ausgetragene Schülerversmeisterschaft. Ein

gemütlicher Grillabend folgte nach der Siegerehrung. Das vorgesehene Zelten wurde vom Wettergott abgesagt. Insgesamt nahmen 17 Kinder mit großer Begeisterung und einem positiv-gestimmten Wettstreit teil.



### Ergebnisse:

#### Gruppe - A

1. Aigner Saskia
2. Binder Thomas
3. Reichinger Tobias
4. Hintermaier Alexander

#### Gruppe - B

1. Raschhofer Pauline
2. Petershofer Verena
3. Peischer Melanie
4. Schöppl Magdalena

#### Gruppe - C

1. Bernhofer Severin
2. Pasch Benjamin / Huber Daniel
3. Hintermaier Andreas

#### Gruppe - D

1. Kolb Jan
2. Diermair Paul
3. Finsterer Anna
4. Lafner Michelle
5. Schöppl Peter



## SPORT-RINNERTHALER-CUP in Höhnhart 2008

Der vorjährige Sport – Rinnerthaler – Tenniscup wurde vom 28. – 31. August mit der Finalrunde in Höhnhart abgeschlossen. Der ASKÖ TC Höhnhart ist dabei zum fünften Mal Austragungsort dieses renommierten Cups - Uttendorf, Mattighofen, Aspach und Schalchen bildeten die vorhergehenden Stationen. Bei wunderschönem Wetter konnten sich die Organisatoren auch diesmal über ein großes Teilnehmerfeld freuen. Nicht nur begehrte Ranglistenpunkte waren das Ziel der aufstrebenden Tennistalente, sondern auch der Leistungsvergleich mit Gleichaltrigen. Letzteres kommt in den heimischen Tennisclubs aufgrund fehlender Konkurrenz häufig viel zu kurz. Dieser Nachwuchscup versucht, diese Lücke Schritt für

Schritt zu schließen und bietet den Kindern und Jugendlichen eine optimale Gelegenheit, ihr Können auch über die Ortsgrenzen hinaus unter Beweis zu stellen.

Der TC Höhnhart selbst stellte insgesamt acht Spieler in den Klassen U 10, U 14 und U16/18. Den größten heimischen Erfolg konnte Aigner Saskia verbuchen. Sie erreichte in der Klasse U 10 den dritten Platz.



## ASKÖ-Vereinsmeisterschaft 2008

Am 16. August 2008 wurde die Vereinsmeisterschaft des ASKÖ TC-Höhhart abgeschlossen.

Das Herren - Finalspiel fand heuer erstmals zwischen Christoph Fuchs und Christian Ortner statt. Den Vereinsmeistertitel holte sich heuer zum dritten Mal Christian Ortner. In

der Damenklasse kämpften Edith Auer und Erni Erlinger um den Vereinsmeistertitel, den Erni Erlinger für sich entschied. Die anschließende Siegerehrung fand im Gasthaus Brunnbauer statt. Zur Austragung gelangten Einzel- und Doppelbe-

### Ergebnisse:

Herren Einzel

1. Christian Ortner
2. Christoph Fuchs
3. Lukas Diermair

Herren Einzel Hobby

1. Josef Sattlecker
2. Georg Buchecker
3. Thomas Brunnbauer

Damen Einzel

1. Erni Erlinger
2. Edith Auer
3. Theresa Außerhuber

Herren Doppel

1. Ortner Chr./Finsterer Josef
2. Fuchs Christoph/Baier Klaus
3. Diermair Lukas/Petershofer Er.

Damen Doppel

1. Weinberger H./Pasch Silvia
2. Auer Edith/Außerhuber Theresa
3. Mair Carola/Linecker Angelika

Herren Doppel Hobby

1. Buchecker Georg/Lengauer Roland
2. Sattlecker Josef/Stempfer Georg
3. Brunnbauer Thomas/Mann Anton



## Höhharts Hobby-Elite kämpfte sich bis in Finale

Der Tennis-Hobby-Cup 2008 ist für Höhharts Herren äußerst erfolgreich zu Ende gegangen. In mitreißenden Partien schafften es Georg Buchecker, Josef Sattlecker, Josef Finsterer, Ferdinand Hintermair sen., Ferdinand Hintermair jun., Wolfgang Haider und Georg Schrottshammer bis ins Finale nach Ostermiething. Dort mussten sich die Oldies des TC-Höhhart zwar dem Team aus Moosbach geschlagen geben, die knappen Matches hätten das Ergebnis aber auch anders aussehen lassen können. Auch die erste Mannschaft des TC-Höhhart und dessen Obmann Andreas Meixner ließen es sich nicht nehmen, die Kollegen im Finale anzufeuern. Da

schon das Erreichen des Finales als großer Erfolg gewertet werden kann, hielt sich die Enttäuschung über die Finalniederlage in Grenzen. Der zweite Rang wurde lange und ausgiebig im Clubheim von Ostermiething gefeiert.



# ASVÖ Skiclub Höhnhart

## Orts- und Vereinsmeisterschaft



Bei der Orts- und Vereinsmeisterschaft des ASVÖ Ski-Club Höhnhart am 15. Februar in Wagrain nahmen 42 Starter teil. Bei guter Schneelage zeigten die Skifahrer beim Riesentorlauf ihr Können. Von den Anfängern bis zu der AK III gab jeder Einzelne sein Bestes.

Ort- u. Vereinsmeister bei den Herren wurde Johann Ortner und bei den Damen wurde die erst 11 jährige Lena Gruber Orts- u. Vereinsmeisterin!



## Kinder-Skikurse

Im Rahmen von zwei Tagesskifahrten im Dezember und im Jänner auf den Kasberg bot der Ski-Club Höhnhart auch Schikurse für Kinder an, die sehr gut besucht waren und den Kindern viel Freude und Spaß

bereiteten. Ein Dank gilt hierbei den Verantwortlichen und Organisatoren, die sich besonders um die Kleinkinder angenommen haben, allen voran Herbert Gruber und SC-Obmann Georg Schwarzmaier.

<b>KLASSE ANFÄNGER</b>	
1. Rang:	MÜHLBACHER Niclas
2. Rang:	NEULÄNDTNER Thomas
3. Rang:	LANZ Tobias
<b>KLASSE KINDER</b>	
1. Rang:	LANZ Andreas
2. Rang:	HUBER Daniel
3. Rang:	LANZ Michael
4. Rang:	HINTERMAIR Andreas
5. Rang:	ERHART Martin jr.
6. Rang:	HUBER Kerstin
7. Rang:	GRUBER Lisa
<b>KLASSE SCHÜLER I</b>	
1. Rang:	REICHINGER Christopher
2. Rang:	GRUBER Lena
3. Rang:	FRAUSCHER Maria
4. Rang:	HINTERMAIR Alexander
5. Rang:	ERHART Anja
<b>KLASSE DAMEN Allg.</b>	
1. Rang:	KIRSCH Claudia
2. Rang:	LANZ Christiane
3. Rang:	STRANZINGER Katharina
4. Rang:	MÜHLBACHER Alexandra
5. Rang:	HINTERMAIR Johanna
6. Rang:	NEULÄNDTNER Daniela
<b>KLASSE AK I</b>	
1. Rang:	LENGAUER Franz
2. Rang:	STRANZINGER Stefan
3. Rang:	KIRSCH Manfred
4. Rang:	KASTINGER Ludwig
5. Rang:	NEULÄNDTNER Johann
6. Rang:	HINTERMAIR Stefan
7. Rang:	HAGER Franz
<b>KLASSE AK II</b>	
1. Rang:	ORTNER Johann
2. Rang:	GRUBER Herbert
3. Rang:	KREUZHUBER Josef
4. Rang:	PRIEWASSER Erich
5. Rang:	HUBER Johann
6. Rang:	STRANZINGER Leopold
7. Rang:	REICHINGER Christian
<b>KLASSE AK III</b>	
1. Rang:	KASTINGER Georg
2. Rang:	MOSER Georg
<b>GÄSTEKLASSE</b>	
1. Rang:	RECHENMACHER Peter
2. Rang:	FRAUSCHER Reinhard
3. Rang:	RECHENMACHER Erika
4. Rang:	RECHENMACHER Thomas
5. Rang:	ERTL Michael
<b>ORTS- u. VEREINSMEISTER</b>	
1. Rang:	ORTNER Johann
2. Rang:	GRUBER Herbert
3. Rang:	KREUZHUBER Josef
<b>ORTS- u. VEREINSMEISTERIN</b>	
1. Rang:	GRUBER Lena
2. Rang:	KIRSCH Claudia
3. Rang:	LANZ Christiane
<b>TAGESBESTZEITEN</b>	
Herren:	RECHENMACHER Peter
Damen:	RECHENMACHER Erika

# ASVÖ SC Höhnhart

## „Die Nachwuchsarbeit der Sektion ASVÖ SC Höhnhart blüht...!“

Pierre de Coubertain, der Erfinder der modernen Olympischen Spiele meinte einst, „dass Teilnehmen wichtiger als siegen ist!“ Unter diesem Motto steht schon seit Jahren die Nachwuchsarbeit von Georg Diermair, der versucht über spielerische Elemente, Freundschaft und Gemeinsamkeiten die jungen SportlerInnen zum Faustballspiel zu bringen.



Das abgelaufene Winterprogramm wurde bewusst unter das Motto: **„Zum Couch Potato wird niemand geboren“** gestellt. Da Vielseitigkeit im Bewegungsumfang, gesteuert und trainiert durch ein KINDER-TRAININGSPROGRAMM die Grundlage für lebenslange Fitness bedeuten kann, lieferte die Idee zum angeführten „Kartoffelsofa Antiprogramm“. Seit Oktober 2008 besuchten 20 – 25 Kinder, aufgeteilt in zwei Gruppen das von Georg Diermair abwechslungsreich gestaltete Training. Am 23. März endete die Saison – jedoch nicht für immer, sondern:

Für Kinder, die Interesse am Faustballsport haben, beginnt das Faustball-Anfängertraining wieder am Montag, 27. April 2009 um 16.00 Uhr in der Volksschulturnhalle Höhnhart.

„Keiner wird es wagen, den SCH zu schlagen...!“ – so heißt eine Zeile in einem alten Höhnharter Faustball Lied. Und genau dies trifft auf die Nachwuchsspieler des ASVÖ SC Höhnhart zu. Das voran erwähnte Kinderturnen erweist sich immer stärker als Fundament für solide Basis für gezieltes Faustballtraining. Die jungen Faustballer werden immer mehr zu Garanten für Erfolge im Nachwuchsleistungsbereich. **Die Höhnharter U 10 mix Mannschaften** erreichten bei den Bezirksmeisterschaften **Rang 1 und 2**. Die U 12 Mannschaft, männlich wurde Vizebezirksmeister.

War der Jugendfaustball bislang eine Vormachtstellung des männli-

chen Geschlechts, so hat sich in den vergangenen zwei Jahren die „Mädchenpower“ stetig nach oben gearbeitet. Hochburg/Ach und Franking waren bis vor kurzem die uneingeschränkten Beherrscher der weiblichen Nachwuchsszene, ehe diese nun von den „Höhnharter girls“ gnadenlos vom Thron gestoßen werden konnten. Doch einmal „Faustballblut“ geleckt, sollte der Bezirksmeistertitel nicht der einzige Erfolg bleiben. Ferdinand Gramiller nahm die von Georg Diermair bestens aufgestellte Mädchenmannschaft unter seine Fittiche und mit ihm als Betreuer/Trainer fuhren die Mädchen ohne allzu große Erwartungen zu den Landesmeisterschaften. Die große Halle, fremde Gesichter, wenig Vertrautes ließ die Höhnharter Mädchen zunächst zögerlich, ja fast ängstlich in das Wettkampfgeschehen gehen. Doch je länger der Wettkampf dauerte, umso stärker und sicherer wurde die Höhnharter Mannschaft und dieser Kampfgeist und vor allem die Teamfähigkeit bescherte den Höhnharterinnen einen bis dato in der Vereinsgeschichte noch nie erreichten Erfolg:

### VIZELANDESMEISTER HALLE '09

Dieser 2. Platz trug die Verpflichtung in sich, an den ÖSTERREICHISCHEN STAATSMEISTERSCHAFTEN teilnehmen zu müssen. Am 7. und 8. März 2009 traf sich in Wien, in der Paho-Halle alles, was im österreichischen Damennachwuchs Rang und Namen hat. Die Höhnharter Spielerinnen Theresa Spadinger, Lena Gruber, Verena Poll, Vanessa Bogner, Kerstin Huber und Verena Petershofer fuhren begleitet von Eltern und Bekannten und dem Betreuersteam Gramiller Ferdinand und Elisabeth Diermair zu dieser österr. Meisterschaft.

Mit „Wiener Gastfreundschaft“ (man kommt ja aus der Provinz) empfangen, begann diese Meisterschaft gleich mit einem negativen Paukenschlag. Gegen Grieskirchen setzte es eine 11:0 Niederlage im ersten Satz, ehe man sich im 2. Satz der eigenen Stärken besann und bis auf 11:8 an den Gegner herankommen konnte. Doch Ferdinand Gramiller verstand es geschickt die „Mädels“ neu zu motivieren und gut auf die folgenden Spiele einzustellen. So wurde unter anderem Jedlese/Wien

mit 11:8 und 11:1 vom Parkett gefegt und auch Neusiedl/Drösing wird sich über eine 11 : 5 und 11 : 5 Niederlage nicht sonderlich gefreut haben.

Als durch taktisch kluge Spielweise dem Favoriten Seekirchen auch noch ein Satz abgenommen werden konnte, war der sensationelle und nicht erwartete Erfolg eingetreten und **Rang 4 bei den Österreichischen Meisterschaften** nach Höhnhart geholt. Gratulation.

Zu erwähnen sei noch, dass es neben dem Trainer Ferdinand Gramiller noch Petra Huber und Elisabeth Diermair Woche für Woche die Trainingsarbeit unterstützen. Jedoch sei auch all jenen Eltern gedankt, welche die Kinder immer wieder zum Training bringen und zu den Spielen begleiten.

Ehe die Höhnharter Nachwuchsspieler in die redlich verdiente Trainingspause gehen durften, wurde am 21. und 23. März 2009 noch ein **Abschluss – MIX- Hallenturnier** in der Höhnharter Turnhalle ausgetragen.

Dass es Faustball in Höhnhart überhaupt gibt, hat der Verein vor allem einem Mann zu verdanken – dem „Spani“, Herrn OSR Dir. Manfred Spannauer, der in unzähligen Stunden dem Höhnharter Nachwuchs das schöne Spiel Faustball beigebracht hat. Leider weilt er nicht mehr unter uns. Aber wir alle, die im Nachwuchsbereich tätig sind, werden versuchen in seinem Sinne weiterzuarbeiten und Faustball nicht als etwas Isoliertes, nur den Ball betreffendes zu betrachten, sondern als einen Teil des ganzen Menschen in all seinen Stärken und Schwächen.

*Georg Diermair*



## FF Hönhart – Rückblick 2008

2008 hatten wir zwei Brand- aber 26 technische Einsätze in Hönhart. Vor allem Hilfeleistungen (Sturmschäden, Absperrmaßnahmen, Unfälle usw.) für die Bevölkerung werden immer mehr – 2008 waren es insgesamt 2.154 freiwillige und unentgeltliche Stunden!



### Jugendarbeit bei der FF Hönhart

Vom Jugendbetreuer Martin Erhart und seinen Helfern werden

aber auch viele freiwillige Stunden aufgewendet für die Jugendausbildung (2008 gesamt 1.212 Stunden durch die Jugendgruppe!).

5 Mitglieder erreichten das Wissenstestabzeichen in Bronze, 2 in Gold und 2 absolvierten den Grundlehrgang jeweils mit Auszeichnung – eine tolle Leistung! Unsere Jugendgruppe hat dzt. 16 aktive Mitglieder und wir treffen uns jeden Donnerstag um 18:15 Uhr.

**Die FF Hönhart war bei Festen und feierlichen Anlässen 2008 stets dabei.**

2008 wurde auch gemeinsam mit Außerleiten und Thannstraß der Wissenstest für den ganzen Bezirk in Hönhart ausgetragen – mit 587 Teilnehmern (Rekord!) an zwei Tagen!

Höhepunkt 2008 war für uns die Auslieferung des neuen KLFA mit



dem Fest u. Segnung „beim Horner und Roahl“ in Diepoltsham. Nochmals ein großes DANKE ALLEN, die zum Erfolg beigetragen haben und somit zur Finanzierung. Insgesamt 28.000,- sind ja von uns selbst aufzubringen!

Wir ersuchen 2009 wieder um zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen, wie Ball, Frühschoppen, Löscherüberprüfung, Alteisen-sammlung – der Erlös wird wie immer zum Ankauf von Gerätschaften verwendet – zu Euer Sicherheit:

*Martin Erhart u. Ferdinand Moser, eh.*

### Statistische Daten:

97 Mitglieder davon 64 Aktive, 14 Jugend und 19 Reserve

im Jahr 2008 hatten wir 2 Brand- und 21 technische Einsätze.

sonstiger Zeitaufwand an freiwilligen Stunden:

- 1272 Ausbildung u. Übungen
- 470 Verwaltung und Kommando
- 418 Arbeiten FF Haus
- 1291 Jugendarbeit



## Vollversammlung FF Höhhart

Am 16. Jänner trafen sich die Mitglieder der Feuerwehr Höhhart zu ihrer 121. Vollversammlung, der auch der Bezirkskommandant OBR Alois Wengler beiwohnte. Auch Kameraden der anderen Feuerwehren waren als Gäste anwesend.

Die Feuerwehr Höhhart musste im abgelaufenen Jahr zu zwei Brand und 22 technischen Einsätzen ausrücken. Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Feuerwehr hat sich damit zum Großteil auf die Straßen verlagert, so Kommandant Martin Erhart, wenn es gilt, Absperrungen vorzunehmen, Verkehrswege freizumachen oder Unfallstellen aufzuräumen usw.

Der Kommandant verweist auch auf eine sehr **erfolgreiche Jugendarbeit** in der Feuerwehr hin. So wurden in den letzten Jahren 26 Jugendliche ausgebildet, davon befinden sich noch 15 in der Jugendgruppe und fünf können heuer in den Aktivstand überstellt werden. Die Jugendlichen sind mit Begeisterung und Leidenschaft bei der Feuerwehr.

Einen Schwerpunkt wird künftig die **vermehrte Zusammenarbeit** mit den Feuerwehren Außerleiten und Thannstraß darstellen. So werden zB. gemeinsame Übungen und Schulungen geplant. Auch in der Ausbildung gibt es ein starkes Miteinander, so Erhart in seinem Bericht. Denn gemeinsam ist man stark und kann viel mehr erreicht werden.

Schließlich wurden folgende Ehrungen im Beisein des Bezirkskommandanten und des Bürgermeisters Erich Prieswasser vorgenommen:

- Bezirks Verdienstmedaille (15 Jahre): Wolfgang Hager, Robert Maier und Michael Moser
- Landes Dienstmedaille (25 Jahre): Ferdinand Moser, Josef Preishuber und Erich Prieswasser
- Überstellung in den Aktivdienst: Johannes Lengauer und Daniel Reichinger
- Neuaufnahme in die Jugendgruppe: Martin Erhart jun., Matthias Finstermann, Gabriel Pöttinger, Björn und Rebecca Streiner

## FF Thannstraß

### Eine stolze Bilanz der Feuerwehr Thannstraß

Durchaus stolz kann die FF Thannstraß auf ihre Aktivitäten des vergangenen Jahres zurückblicken. Bei der Vollversammlung am 14. März zeigten die zahlreichen Berichterstatter auf, allen voran Kommandant Ernst Baier, wie erfolgreich die Feuerwehr 2008 war. Nicht nur in der Brandbekämpfung bzw. Hilfeleistungen bei Unfällen und Katastrophen sondern auch in der Ausbildung selbst. So wurden ua. 17 Lehrgänge besucht, zahlreiche Leistungsabzeichen erworben und hervorragende Platzierungen bei Bewerben erreicht. Damit ist die Schlagkraft der Feuerwehr sichergestellt.

Auch die **Pflege der Kameradschaft** steht hoch im Kurs bei den Thannstraßern. Es gab Skifahrten, Ausflüge und auch der Kontakt mit einer Feuerwehr in Tschechien wird seit 15 Jahren intensiv gepflegt.

Vom 2. bis 6. Juli gab es wieder ein sehr freundschaftliches und vielseitiges Austauschprogramm.

Die Jugendgruppe spendete aus den Erträgen ihrer Aktivitäten einer Familie mit einem behinderten Kind eine Geldspende in Höhe von 500 Euro.

Nicht unerwähnt bleiben darf auch ein **Relaunch der Homepage** der Feuerwehr Thannstraß, die als modernes Kommunikationsmittel dient und wo eine Fülle von Informationen gespeichert und von interessierten Usern jederzeit abgerufen werden kann.

**Das wohl erfreulichste im abgelaufenen Jahr war die Fertigstellung des Zeugstättenneubaus, wofür es am 13. und 14. Juni ein großes Eröffnungsfest geben wird.**



**Ehrung:** Kommandant HBI Ernst Baier wurde bei der Abschnittstagung mit der Bezirksverdienstmedaille in Gold ausgezeichnet und Bgm. Erich Prieswasser mit der Bezirksverdienstmedaille in Silber.

### Aktion Zivile Helfer

Angesichts der jährlichen Katastrophen erinnern wir an die Aktion „Zivile Helfer“, welche wir vor einigen Jahren als Pilotprojekt in Oberösterreich gestartet haben. Helfer, die sich z.B. bei extremer Schneelage bei ihrer Gemeinde zur Schneeräumung im Rahmen der Nachbarschaftshilfe melden, sind kostenlos als „Zivile Helfer“ versichert (Unfall und Haftpflicht), sobald diese per Fax oder E-mail an den OÖ. Zivilschutzverband weitergemeldet werden.

# Musikverein Hönhhart

## Der eine geht – der neue kommt: Obmannwechsel beim Musikverein Hönhhart

Seit der Jahreshauptversammlung am 23. Jänner gibt es nach 9 Jahren wieder einen neuen Obmann beim Musikverein. Josef Folk trat zurück und Stefan Hintermair tritt nun in seine Fußstapfen. Damit vollzog sich gleichzeitig ein Generationswechsel an der Führungsspitze.

„Es war eine wunderschöne Zeit, doch ich bin der Meinung, dass 9 Jahre genug sind. Nun soll wieder ein junger Obmann zum Zug kommen. Aber auch berufliche Gründe waren für meinen Entschluss mitentscheidend. Mit Stefan Hintermair soll ein frischer Wind in die Führung des Musikvereines einkehren. Dem Musikverein bleibe ich als aktiver Musiker erhalten.“ so Josef Folk.



Obmann Josef Folk bei der Spendenübergabe an die Kirche

Während seiner Zeit als Obmann hat Josef Folk vieles geleistet. In seine Amtszeit fiel der Bau sowie der Umzug in die neuen Räumlichkeiten der Musik, die sich im neuen Amtsgebäude befinden. Da galt es viel zu tun und zu organisieren, denn die Musik hat sich zu gewaltigen Eigenleistungen verpflichtet und hat sie auch erbracht. Dank seines organisatorischen Talentes und der vielen Fachleute, die sich im Musikverein befinden, leisteten die Musiker Großartiges. Darauf ist

Josef Folk stolz und er kann es auch sein. Der Musikverein Hönhhart hat schon mehrmals bewiesen, dass Musik keine Grenzen kennt. So gibt es auch regen Austausch mit einer Partnerkapelle in Baden-Württemberg. Dem Altobmann wurde auch Anerkennung dafür ausgesprochen, dass er stets auf gute Kameradschaft bedacht war und viel dazu beitrug, dass es nicht an Jungmusikern mangelt. Folk freut sich schon darauf, dass er künftige Musikfeste nunmehr ohne Organisationsstress mehr genießen kann als bisher.

Für die Treue, die Freundschaft und den Einsatz in seiner 9-jährigen Obmannszeit bedankte sich Folk schließlich bei allen Beteiligten am Vereinsleben. Er dankte bei dieser Gelegenheit auch der Gemeinde bzw. dem bei der Jahreshauptversammlung anwesenden Bürgermeister für die Unterstützung durch die Gemeinde.

Nach seinem ausführlichen Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr mit 53 Ausrückungen sowie 44 Gesamt- und 16 Detailproben, übernahm der neue Obmann nach dessen einstimmiger Wahl offiziell die Obmannschaft. Obmann Stefan



Der neue Obmann des Musikvereins Stefan Hintermair

Hintermair will sich bemühen, die Aktivitäten des Musikvereines nicht erlahmen zu lassen und bat alle um eine kameradschaftliche Zusammenarbeit.

### Neue Zusammensetzung des Musikvorstandes:

- Obmann: Stefan Hintermair
- Obmann-Stellvertreterin: Heidi Aigner
- Schriftführer: Martin Karer
- Kassier: Josef Binder

### Der neue Vereinsvorstand



## Tolle Erfolge bei den Jungmusiker-Übertrittsprüfungen



Folgende Jungmusiker vom Musikverein Höhnhart haben im Jahr 2008 an den Übertrittsprüfungen teilgenommen:

Jung Verena	13 Jahre	Klarinette	Bronze	guter Erfolg
Pühringer Stefanie	12 Jahre	Klarinette	Bronze	mit Erfolg
Brunhuber Evelyn	17 Jahre	Querflöte	Silber	guter Erfolg
Brunnbauer Katharina	17 Jahre	Querflöte	Silber	guter Erfolg
Hintermair Andreas	11 Jahre	Schlagwerk	Silber	sehr guter Erfolg
Raschofer Hannah	14 Jahre	Querflöte	Silber	ausgezeichneter Erfolg

Besonders wichtige Stationen in der Ausbildungszeit eines jeden Musikers sind die Übertrittsprü-

fungen zu den Jungmusiker-Leistungsabzeichen. Die Prüfung kann je nach Schwierigkeitsgrad, in den

Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold abgelegt werden. Eine Jury, bestehend aus Musiklehrern von verschiedenen Landesmusikschulen, bewertet dabei die musikalische Darbietung am Instrument, sowie das theoretische Fachwissen des Schülers.

Die Prüfung zum **Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold**, hat auf ihrem Instrument – der Klarinette – Frau **Magdalena Hintermair**, im Alter von 17 Jahren mit „**ausgezeichnetem Erfolg**“ abgelegt! Mit der Prüfung zum goldenen Leistungsabzeichen hat Frau Hintermair die – in einer Landesmusikschule – höchstmögliche Ausbildungsstufe erreicht und sozusagen die Musikschule mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren all unseren geprüften Jungmusikern zu den tollen Leistungen.

Die Überreichung der Leistungsabzeichen für den Bezirk Braunau, fand am 7. Februar 2009 in der Mehrzweckhalle in Uttendorf statt.

## Abschlussvortragsabend der Blockflötengruppe 2008/2009

Mit leichter Verspätung konnten am Mittwoch, 4. März 2009 nun auch die Kinder der Blockflötengruppe das Wintersemester abschließen. Um 19:00 Uhr eröffneten wir den Abend im Musikheim Höhnhart mit Darbietungen der Flötengruppe, gefolgt von der Überreichung der Abschlusszeugnisse – welche durchgehend mit der Note „Sehr Gut“ versehen waren. Ich bedanke mich für die mitgebrachten Mehlspeisen (wenn diese auch auf Grund der leider etwas geringen Besucher-

zahl nicht zur Gänze vertilgt werden konnten)!

Der Unterricht mit der neuen Gruppe begann am Mittwoch, 11. März 2009. Folgende Schüler haben sich bei mir angemeldet, leider gibt es noch keine Fotos:

- Jung Kerstin, Leitrachstetten
- Lafner Michelle, Herbstheim
- Maier Simon, Feichta
- Reinthaler Sabrina, Herbstheim
- Reiter Lukas, Diepoltsham
- Veigl Tina, Liedtschwandt



## Verstärkung für das Holzregister

Bereits Anfang 2009 darf sich der Musikverein über den Beitritt dreier neuer, aktiver Mitglieder freuen. Jung Verena (13 J.), Pühringer Stefanie (13 J.) und Mairleitner Alexandra (13 J.), heißen die jungen Klarinetistinnen, welche seit einigen Monaten im Holzregister „Gas geben“. Verena und Stefanie

haben das bronzene Jungmusiker-Leistungsabzeichen bereits erhalten, Alexandra befindet sich gerade mitten unter den Vorbereitungen zur Übertrittsprüfung. Die drei Jungmusikerinnen wurden am 20. Februar 2009, im Zuge der Überreichung des Jungmusikerbriefes, offiziell in unsere Reihen aufgenommen.



# Bauhof mahnt Umweltsünder

Leider musste in letzter Zeit vom Bauhof (DLZ 4 Sonnen) festgestellt werden, dass es in Mode kommt, leere Verpackungen (Getränkeflaschen, Bierdosen, Jausensackerl usw) einfach neben bzw auf die Fahrbahn zu werfen. Auch werden immer wieder Hausmüll, Altreifen usw illegal im Wald, auf Waldwegen usw weggeworfen. Bauhofarbeiter müssen oftmals Windel, Gwand und Müll aus den öffentlichen Abfallkörben räumen. Was sich diese Umweltsünder dabei denken, wenn sie damit die Allgemeinheit belasten?

Weiters hat sich kürzlich ein Ortsbewohner darüber beschwert, dass immer wieder Bierdosen auf dem Weg von Unteraichberg nach Oberaichberg achtlos einfach weggeworfen werden! Es ist haarsträubend, was da bei einer Flursäuberungsaktion (wie im Vorjahr durchgeführt) alles aufgefunden wird. Ob solche Menschen wirklich noch ein Verantwortungsbewusstsein haben?

Ja, es ist unglaublich aber leider wahr, dass es solche Mitmenschen gibt. Seien wir also wachsam und meldet uns solche Vergehen!

Es wird darauf hingewiesen, dass diese illegalen Müllablagerungen entweder mit einem Organmandat bzw in bestimmten Fällen mit einer BH-Anzeige geahndet werden. Abmahnungen werden in diesen Fällen nicht ausgesprochen. Außerdem hat der Verursacher die Müllablagerungen entweder selbst ordnungsgemäß zu entsorgen bzw die Entsorgungskosten zu bezahlen. Eine Abmahnung wird deshalb nicht ausgesprochen, da es in der heutigen Zeit überhaupt keine Schwierigkeiten gibt, den anfallenden Müll ordnungsgemäß und meistens kostenlos zu entsorgen. Abgesehen von der entstehenden „Landschaftverschandelung“ ist eine solche Vorgangsweise, die der jeweiligen Gemeinde bzw dem Land



www.dlz4sonnen.at | office@dlz4sonnen.at

unnötige Kosten verursacht, nicht zu tolerieren.

Das Wegwerfen des Mülls, insbesondere auf bzw neben die Fahrbahn ist nur auf die Bequemlichkeit bzw die „Gedankenlosigkeit“ des Verursachers zurückzuführen.

Auch hier gilt, wie bei fast allen Übertretungen, die aus Bequemlichkeit begangen werden:

**Eine ordnungsgemäße Entsorgung kommt immer billiger als die zu erwartende Strafe!**

KPR Projekt GmbH, 4833 Wildenau, Gewerbeplatz Wildenau 4, Tel. 07735/21000, Fax 07735/21000-40, E-Mail office@kpr-baukonzepte.at



## Reihenhausanlage Höhnhart am Sonnberg

Niedrigstenergiehaus mit Garage

KPR Z 130

27 kWh/m<sup>2</sup>a



Finanzierungsbeispiele Reihenhausanlage Höhnhart:

Haus für Fam. mit 2 Kinder	ca. 130 m <sup>2</sup>	Belagsfertig ab monatl. €402,08
Haus für Fam. mit 2 Kinder	ca. 130 m <sup>2</sup>	Schlüsselfertig ab monatl. €483,96

Weitere Projekte in Wildenau, Mettmach und Mehrnbach in Plan

# Goldhaubengruppe Höhnhart



Die Goldhaubenobfrau Maria Feichtenschlager übergibt dem Pfarrer die Spende.

Die Goldhaubengruppe Höhnhart mit Obfrau Maria Feichtenschlager hat die Restaurierung der Kirchenglocken übernommen. Vorher wurde die Uhr von einem Zentralwerk angetrieben, welches aus Platzgründen ausgewechselt werden musste. Nun hat jedes Ziffernblatt sein eigenes Antriebswerk. Auch die Schwengel der Glocken mussten neu gelagert werden. Die Spende über 7.479 Euro bestehend aus: 1.230 Euro für Schwengel und 6.249 Euro für 3 Antriebswerke wurde am 11. Jänner 2009 von Maria Feichtenschlager Herrn Pfarrer Wolfgang Schnölzer nach der Messfeier überreicht.

## VERANSTALTUNGSKALENDER APRIL – MAI 2009



### VORTRAG UND WISSEN

- Jeden 1. Dienstag** **Metabolic Balance**  
19.30 Uhr  
Informationsabend zum Programm für ganzheitliche Stoffwechselstärkung und Gewichtsregulierung. Vortrag mit MR Dr. Gerhard Beck. **EINTRITT FREI!**  
Die nächsten Termine: 7. April, 5. Mai, 2. Juni
- Do, 07. Mai** **Selbstmanagement – gelassen und kraftvoll in turbulenten Zeiten**  
19.30 Uhr  
Erfahren Sie Wege, wie Gesundheit und Vitalität aus psychologischer Sicht bewahrt und gestärkt werden können. Weitere Themen: Stressbewältigung, Umgang mit eigenem Energiehaushalt und Praxistipps für den Alltag.  
Vortrag mit Mag. Maria B. Eisner (Gesundheits- und Wirtschaftspsychologin)  
Ausklang bei Fingerfood. Eintritt: € 10,-. Anmeldung bis Di, 05.05.

### KULINARIK

- Jeden Mittwoch** **Abwechselnd Kochkurs, Weinreise oder Bierreise**  
Themen auf der Homepage. Anmeldung erbeten bis Mi. 14.00 Uhr
- Di, 31. März -  
So, 19. April  
Di, 05. Mai -  
So, 24. Mai  
Fr, 08. Mai** **Heimisches Lamm und Frühlingskräuter**  
19.00 Uhr
- Revital Spargeltage und Erdbeercreationen  
Winzermenü mit Spargel und Weinverkostung  
mit Weingut Neumeister, Straden/Südoststeiermark**  
Menü und Preise unter: [www.revital-aspach.at/veranstaltungen](http://www.revital-aspach.at/veranstaltungen)  
Tischreservierung erbeten unter 07755/6801-522

### SCHÖNHEIT & WOHLFÜHLEN

**! Tipp zum  
Muttertag**



Genießen Sie einen entspannenden Tag im Revital Aspach mit:  
**Gesichtsbehandlungen | entschlackende Packungen und Wickel  
wohltuende Bäder | entspannende Massagen | Kosmetik | usw.**

Das gesamte Angebot finden Sie in unserem Medical Spa Folder bzw. auf unserer Website.

#### **NEU: Ihre Treue wird belohnt!**

Jede Medical Spa Behandlung in den Medical Spa Treuepass eintragen lassen und nach 8 Leistungen einen Treuerabatt kassieren.

## Friedensbezirk

Am 11. März 2009 wurden von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, bei einem Bezirksbesuch in Braunau, die Willkommensgruß-Tafeln gemeinsam mit den Bürgermeistern Abgeordneten Franz Weinberger und Bürgermeister Gerhard Skiba präsentiert. Gesponsert wurden 11 Tafeln von den Raiffeisenbanken des Bezirkes Braunau, 2 Tafeln von der Firma Verkehrstechnik Neuhäuser.

Die Friedenssehnsucht eint die Menschen. Mit unseren Willkommensgruß-Tafeln an den Bezirksgrenzen dokumentieren wir unser Bekenntnis zum Frieden, das wir in einem wertschätzenden, respektvollen Miteinander zwischen 46 erfolgreichen Gemeinden untereinander und zur Bezirkshauptmannschaft Tag für Tag praktizieren und vorleben.

Dieses Friedensbekenntnis ist für mich die Klammer, die die Basis unseres Wir-Bewusstseins, unserer Identität und unseres Erfolgs bildet.



Ich lade nun unsere Gemeinden herzlich ein, aufbauend auf den bestehenden Friedenssymbolen in Braunau, St. Radegund, Hochburg-Ach, Moosbach, Altheim etc. gemeindebezogene Beiträge zum Thema Frieden und damit zu unserer Bezirksidentität anzudenken und beizutragen. Da mir bekannt ist, dass wir in allen Gemeinden un-

seres wunderbaren Bezirks großartige und kreative Menschen haben, bin ich mir sicher, dass wir als österreichweit erster Themenbezirk hier Großartiges leisten können und leisten werden.

Für Ihre und Eure Bemühungen danke ich sehr herzlich!

Herzlich

Mag. Dr. Georg Wojak MBA MPA

### Reisepass NEU mit Fingerabdruck

Im neuen Reisepass wird der Fingerabdruck mittels Fingerprint-Scanner erfasst. Die Umstellung erfolgt Anfang April, daher sind ab 16. März 2009 bis auf weiteres alle Anträge auf Ausstellung eines Reisepasses direkt in der Passbehörde bei der BH Braunau zu stellen.

Die Gemeinde Höhnhart ist um Bürgerservice bemüht und wird auch

weiterhin die Ausstellung der neuen Reisepassanträge entgegennehmen, allerdings müssen hierfür Geräte und Programme angeschafft werden und die MitarbeiterInnen erst auf diese Geräte eingeschult werden.

Wir bitten Sie daher um Verständnis, dass bis dahin alle Anträge bei den Reisepassbehörden (Bezirks-

hauptmannschaften) direkt gestellt werden müssen. Wir werden Ihnen zeitgerecht mitteilen, ab wann die Reisepassanträge wieder im Gemeindeamt gestellt werden können.

Bgm. Erich Prieuwasser

### Führerschein weg – wir machen Sie wieder mobil!

Der Verein „Gute Fahrt“ bietet auch Lenkernachschulungskurse und verkehrspsychologische Untersuchungen in Ihrer Nähe an! Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Regelmäßig werden an folgenden Standorten Lenkernachschulungen durchgeführt:

Fahrschule Burgstaller, Loys Auffangerweg 4, 5280 Braunau und Fahrschule Kern, Brauereistraße 8, 5230 Mattighofen

Kursanmeldung gebührenfrei: 0800 / 800 118 (von 9 bis 22 Uhr) oder [www.gutefahrt.at](http://www.gutefahrt.at); [kontakt@gutefahrt.at](mailto:kontakt@gutefahrt.at)



### Sommer- Öffnungszeiten beim ASZ-4-Sonnen

vom 6. Mai bis 28. Oktober 2009

MO: 08:00 – 12:00 Uhr

MI: 15:00 – 18:00 Uhr

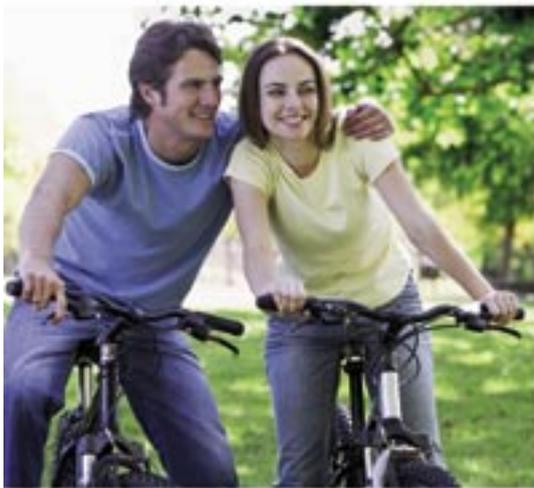
(eine Stunde mehr!)

FR: 08:00 – 18:00 Uhr

SA: 09:00 – 12:00 Uhr

Nutzen Sie das zusätzliche Angebot!

## Römerradweg im Aufwind



Der Römerradweg ist – wie sein Name schon verspricht – ein Radweg in die Römerzeit. Deshalb ist er neben der regulären Radwegbeschilderung des Landes OÖ auch noch mit Römerhelmen markiert. Von Bayern kommend überquert man beim Schloss Frauenstein in Mining den Inn und erreicht so das einzigartige Innviertel. Entlang der Strecke warten zahlreiche Fundstellen und Spuren römischer Besiedlung. Fundamente eines römischen Badehauses entdecken nicht nur Radler in der Ortschaft Weirading.

In Altheim befindet sich auch das Römererlebnismuseum Ochzetshaus. Dort können Erwachsene und Kinder staunen und das machen, was Römer bei uns schon vor fast 2000 Jahren getan haben. Nach einem Besuch im Museum geht es weiter Richtung Kobernaufewald bis zum Attersee im Salzkammergut. Über das Hausruckviertel gelangt man nach Wels.

Mit der Verlängerung des Römerradweges von Wels nach Enns schließt sich jetzt praktisch der Kreis. Radfans jubeln über eine 200 km lange Runde durch fünf Regionen.

Ab dem Frühling 2009 warten jetzt die speziellen Ruheplätze des Römerradweges auch von Wels bis Enns auf sportliche Radler. Über den Donauradweg kann man sogar wieder zurück nach Passau gelangen. Der Kreis hat sich geschlossen. Der familienfreundliche Römerradweg wartet darauf entdeckt zu werden. Machen Sie sich auf die Suche nach den Römern!



## Die Geschenk-Idee

**In rund  
150 Betrieben  
einlösbar!**

Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder einfach um Danke zu sagen! Bieten Sie Ihren Lieben rund 150 Einlösungsmöglichkeiten mit den beliebten s'Innviertel-Gutscheinen. Egal ob entspannende Stunden bei unseren Gesundheitspartnern in Aspach und der Therme Geinberg, ein stilvolles Abendessen in Altheim, Shoppen, Ausflugsziele, ... der Beschenkte kann aus einer Vielzahl an Partnerbetrieben in 16 Gemeinden wählen.

Die 10- und 20-Euro-Gutscheine gibt's direkt im Tourismusbüro bzw. in den Banken der Mitgliedsgemeinden – natürlich mit einer übersichtlichen Partnerliste samt Gutscheinkuvert!



RADKARTEN- & GUTSCHEIN-INFORMATION:

Tourismusverband s'INNVIERTEL · A-4943 Geinberg · Themenplatz 2 · Telefon 0 77 23 / 85 55 · [www.innviertel-tourismus.at](http://www.innviertel-tourismus.at)

# Veranstaltungskalender

So, 5.4.09	Palmsonntag		Pfarrkirche Hönnhart	
So, 5.4.09	Barockkonzert	19:00 Uhr	Pfarrkirche St.Johann	KISH
Do, 9.4.09	Gründonnerstag	19:30 Uhr	Pfarrkirche Hönnhart	
Fr, 10.4.09	Karfreitag	15:00 Uhr	Pfarrkirche Hönnhart	
Sa, 11.4.09	Osternacht	20:00 Uhr	Pfarrkirche Hönnhart	
Mi, 15.4.09	Blumenschmuck Siegerehrung	19:30 Uhr	GH Gramiller	Sparverein Herbstheim
Sa, 18.4.09	Benefizkonzert für junge Menschen mit Behinderungen	20:00 Uhr	GH Gramiller	FF Hönnhart
So, 19.4.09	Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge		Pfarrkirche Hönnhart	Pfarre Hönnhart
So, 26.4.09	Erstkommunion	09:00 Uhr	Pfarrkirche Hönnhart	Pfarre Hönnhart
Do, 30.4.09	Erstes Hönnharter Kellerfest der JVP	ab 20:00 Uhr	Gramiller Keller (unter dem Sallettl)	JVP Hönnhart
Fr, 1.5.09	Maiandacht	19:30 Uhr	Pfarrkirche Hönnhart	Pfarre Hönnhart
So, 3.5.09	Vereinsmesse KMB	08:45 Uhr	Pfarrkirche Hönnhart	Pfarre und KFB
	Musik-Frühshoppen	10:00 Uhr	Bachleitner-Halle	Musikverein
Di, 5.5.09	Maiandacht	19:30 Uhr	Pfarrkirche Hönnhart	Pfarre Hönnhart
Fr, 8.5.09	Frauenstammtisch	18:30 Uhr	Kräutergarten Ma. Schmolln	Ortsbäuerinnen Hönnhart
So, 10.5.09	Maiandacht	19:30 Uhr	Pfarrkirche Hönnhart	Pfarre Hönnhart
Mi, 13.5.09	Fatimafeier	19:30 Uhr	Pfarrkirche Hönnhart	Pfarre Hönnhart
Fr, 15.5.09	Maiandacht	19:30 Uhr	Pfarrkirche Hönnhart	Pfarre Hönnhart
So, 17.5.09	Sprengelversammlung u. 100-Jahr-Jubiläumsfeier der Raiba	10:00 Uhr	Gramiller-Saal	Raiffeisenbank Hönnhart
Di, 19.5.09	Bittprozession	19:30 Uhr	Flur und Pfarrkirche	Pfarre Hönnhart
Mi, 20.5.09	Bittprozession	08:00 Uhr	Flur und Pfarrkirche	Pfarre Hönnhart
Do, 21.5.09	Maiprozession	14:00 Uhr	Flur und Pfarrkirche	Pfarre Hönnhart
Fr, 22.5.09	< 30 Party FF Ausserleiten	abends	FF-Haus Ausserleiten	FF Ausserleiten
So, 24.5.09	Frühshoppen FF Ausserleiten		Halle neben FF-Haus	FF Ausserleiten
Di, 26.5.09	Maiandacht	19:30 Uhr	Pfarrkirche Hönnhart	Pfarre Hönnhart
Fr, 29.5.09	Maiandacht	19:30 Uhr	Simandlkapelle	Pfarre Hönnhart
So, 31.5.09	Maiandacht	19:30 Uhr	Perwart - Heimkehrerkapelle	Pfarre Hönnhart
Mo, 1.6.09	Fußwallfahrt		Maria Schmolln	Pfarre Hönnhart
So, 7.6.09	Familienmesse		Pfarrkirche Hönnhart	Pfarre Hönnhart
Mi, 10.6.09	Discostadl der FF Thannstraß	ab 21:00 Uhr	Thannstraß	FF Thannstraß
Do, 11.6.09	Fronleichnam	09:00 Uhr	Pfarrkirche Hönnhart	Pfarre Hönnhart
Sa, 13.6.09	Eröffnung der neuen Zeugstätte		Aichbichl	
	Fatimafeier	19:30 Uhr	Pfarrkirche Hönnhart	Pfarre Hönnhart
So, 14.6.09	Eröffnung der neuen Zeugstätte		Aichbichl	
Fr, 19.6.09	Sonnwendfeuer der ÖVP	19:00 Uhr	Eitzing	ÖAAB/BB/JVP
Fr, 3.7.09	Gartenfest im Kindergarten	ab 18:30 Uhr	Kindergarten	Kindergarten
So, 5.7.09	Frühshoppen FF Hönnhart	ab 10:00 Uhr		FF Hönnhart
Fr, 10.7.09	Schulschluss-Gottesdienst	09:00 Uhr	Pfarrkirche Hönnhart	Pfarre Hönnhart
Fr, 10.7. - So, 12.7.09	Eröffnung der Schanzenanlage	ganztags	Springerzentrum in Unteraichberg	
Mo, 13.7.09	Fatimafeier	20:00 Uhr	Pfarrkirche Hönnhart	Pfarre Hönnhart
So, 19.7.09	Spielefest der SPÖ Hönnhart	ab 13:00 Uhr	Sportplatz	SPÖ Hönnhart
So, 26.7.09	Pfarrfest	10:00 Uhr		Pfarre Hönnhart

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Hönnhart, 5251 Hönnhart 60, Tel. 07755 / 5115, Fax DW 20, e-mail: [gemeinde@hoehnhart.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@hoehnhart.ooe.gv.at) – <http://www.hoehnhart.ooe.gv.at>. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Hönnhart. Fotos: Gemeinde Hönnhart, privat; Gestaltung und Druckabwicklung: ak-Werbegrafik Alois Kinz, 5242 St. Johann am Walde, Schlagereck 16, Tel. 07743 / 8258, e-mail: [alois.kinz@inext.at](mailto:alois.kinz@inext.at); Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.